

*Runding auf
der LGS 2025*

Impressum

Rundinger Burgbote
Mitteilungsblatt der Gemeinde
Ausgabe 01/2025

Herausgeber

Gemeinde Runding

Adresse

Gemeinde Runding
Dorfplatz 9
93486 Runding
Tel.: 099 71 / 85 62 - 0
Fax.: 099 71 / 85 62 - 20
poststelle@runding.de
www.runding.de

V.i.S.d.P.

Erster Bürgermeister
Franz Kopp

Redaktion & Fotos (ohne eig. Nennung)

Wolfgang Kagermeier

Titelbild

Die Chamb beim Regional-Pavillon
der LGS in Furth im Wald

Auflage

700 Exemplare

Druck

www.onlineprinters.de

Links und Verweise

Inhalte und Meinungen externer (QR-)
Links macht sich die Gemeinde nicht zu
eigen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 02/2025: 12.11.2025

Inhaltsverzeichnis

.....	Seite
Impressum	2
Aus dem Rathaus	3
Bekanntmachungen & Infos ...	4
Aus der Gemeinde	18
Kinderhaus Burgwichtl.	30
WvE-Grundschule Runding ...	34
Wirtschaft & Tourismus	38
Auszubildende gesucht!	40
Aus dem Gemeinderat.	43
AbsolventInnen-Ehrung	59

Öffnungszeiten im Rundinger Rathaus

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Termine vorab telefonisch. Danke!

Amtsstunden des Ersten Bürgermeisters

Montag - Donnerstag 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bitte vereinbaren Sie Termine vorab telefonisch. Danke!

Rentenanträge

Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantragung Ihrer Rente.
Bitte vereinbaren Sie dazu vorab einen Termin bei
Andreas Baumgartner Tel.: 09971 / 8562 - 15.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof Runding

Dienstag	18.00 Uhr - 19.30 Uhr (nur vom Anfang April bis Ende September)
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Holzige Gartenabfälle werden ganzjährig angenommen.
Die Grüngutanlieferung ist von ca. Mitte März bis Ende Oktober
möglich. Die genauen Daten werden kurzfristig veröffentlicht.

Burgbote

Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe ist der 12.05. und für
die Advents-Ausgabe der 12.11. des jeweiligen Jahres.

Werbung

Sie möchten eine Anzeige im Burgboten aufgeben?
Das ist einfacher als Sie denken. Rufen Sie an und informieren Sie
sich bei Wolfgang Kagermeier: Tel.: 09971 / 8562 - 16.

Preise:

ca. 1 Seite:	80 €
ca. 1/2 Seite quer:	50 €
ca. 1/4 Seite und kleiner	30 €
2 Seiten und mehr:	auf Anfrage

Stand: 05/2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Rundinger!

Einen Gruß, auch an alle nicht-Rundinger, die unseren Burgboten aus Interesse daran lesen, um zu erfahren, was in unserer Gemeinde so alles los ist. Allein die Seitenzahl des aktuellen Burgboten verrät die Antwort auf diese Frage: Nämlich jede Menge! Unser Redakteur Wolfgang Kagermeier hat wieder sehr viel Interessantes, Informatives und Wissenswertes aus allen Bereichen unseres Gemeindelebens für Sie zusammengetragen, so dass Sie bestens im Bilde darüber sind, was in unserer Gemeinde das letzte halbe Jahr passiert ist und was die nächsten Monate geplant ist.

Als Bürgermeister möchte ich Sie kurz darüber informieren, was der Gemeinderat im vergangenen Halbjahr alles beraten und beschlossen hat: Neben dem Tagesgeschäft aus Baugenehmigungen, Baurechtfragen - wie Ortsabrundungssatzungen und Gewerbegebiet - sowie allerlei Förder- und Zuschussanfragen lag das Hauptau-

genmerk auf den Vergaben der Einzelgewerke beim Umbau unserer Kinder- und Seniorentagesstätte in der Haidsteiner Straße. Mittlerweile sind die Arbeiten im Innenbereich und an der Fassade weit fortgeschritten, die Arbeiten am Dach abgeschlossen und die Außenarbeiten laufengerade richtig an. Einer Betriebsaufnahme am 02. September steht also aktuell nichts entgegen, wenn auch schon klar ist, dass noch Restarbeiten am Außengelände zu erledigen sein werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei immer auf dem Bereich der Kinderhausseite, da die Seniorentagesstätte erst am 01. Februar 2026 in Betrieb gehen soll. Des Weiteren wurde in äußerst schwierigen und unkalkulierbaren Zeiten der Haushalt beschlossen und die Gebührensatzung für Krippe und Kindergarten überarbeitet und angepasst. Nach der Grundsteuer wurde auch die Gewerbesteuer leicht angehoben. All diese Maßnahmen tragen den gestiegenen Personal-, Energie-, und Sachkosten Rechnung, schaffen es aber die Last gerecht auf alle Schultern zu verteilen.

Aktuell werden die Ausschreibungsunterlagen für die letzte Maßnahme im Rahmen des Baus der Wasserreserve vorbereitet, nämlich die Installation der Druckerhöhung und der daraus notwendige Regelschacht und die Leitungserneuerung im Altmühlweg. Auch bei den Bemühungen Runding und seine Burgruine noch besser zu vermarkten und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen sind wir wieder ein gutes Stück voran-

gekommen. Dank einer Bachelor-Arbeit des Herrn Oliver Kunert kann bald jeder mittels VR-Anwendung die Burg Runding des 18. Jahrhunderts in ihren ganzen Ausmaßen und Dimensionen virtuell erleben. Und für überregionale Bekanntheit wird neben den Konzerten von Olli Zilk im August das Konzertspektakel von Roland Schmuderer sorgen.

Etwas ruhiger als im vergangenen Jahr wird es heuer was die Vereinsfeste in Runding betrifft: Neben dem „normalen Programm“ aus Gartenfesten und Traditionsveranstaltungen sticht lediglich das große Pfarrfest am 06. Juli heraus, wenn die ganze Gemeinde das 50-jährige Weihefest der St-Andreas-Kirche feiern wird.

Da es aber in unseren Nachbargemeinden jede Menge Jubiläumsfeste von Feuerwehr-, Schützen- und Sportvereinen gibt, braucht es niemandem langweilig zu werden. Denn unsere Vereine freuen sich über jede Unterstützung, wenn sie unter Beweis stellen, dass sie nicht nur hervorragende Gastgeber sein können, sondern ebenso großartige Gäste, die überall frohe Stimmung und gute Laune verbreiten!

In diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen auf einen schönen Sommer mit frohen Begegnungen in unserer Gemeinde oder auch darüber hinaus!

Euer Franz Kopp,
Erster Bürgermeister

Wildwechsel und Feierabend-Radler ...



Rad- und Wanderwege im Gemeindebereich Runding (Auswahl; Landesamt für Digitalisierung)

Mehrere Vertreter der örtlichen Jagdpachten sowie die Gemeinde Runding weisen darauf hin, dass durch „wildes Radeln“ in letzter Zeit immer mehr Wild (Wortspiel nicht beabsichtigt) in Mitleidenschaft gezogen wird. Durch Radfahren - in einem geringeren Maße auch Wandern - abseits der markierten Wege, also „querfeldein“, wird Jungwild massiv gestört und gefährdet - bitte davon Abstand nehmen!

Bei einem dichten Netz an Rad- & Wanderwegen (siehe Abb.) sollte man auch ohne „Wildradeln“ schnell zum Ziel kommen.

Serientäter am Werk? Hundekot an einigen Ruhebänken ...

Leider häufen sich seit einigen Wochen Beschwerden über Hundekot, der direkt an Ruhebänken an unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet in regelmäßigen Abständen aufzufinden ist.

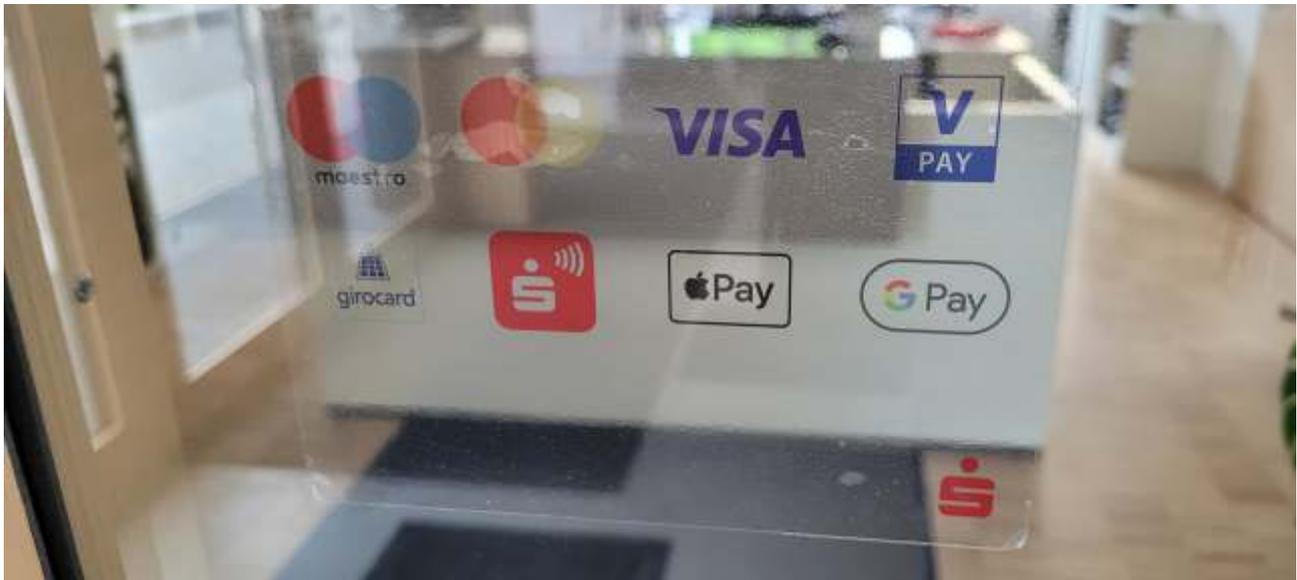
Sollte es sich um eine Unachtsamkeit handeln, sei darauf hingewiesen, dass Hundehalter zur Entfernung der Hinterlassenschaft ihrer Tiere verpflichtet sind - auch aus hygienischen Gründen, da die angelockten Fliegen nicht nur eine ästhetische Beeinträchtigung für normale Wanderer (einheimische wie auswärtige) sind.



„Tretminen“ rund um einige der Ruhebänke (Fotos: Andreas Griesbeck)



Ab sofort Kartenzahlung im Rathaus möglich



Ab sofort ist es möglich, per Karte im Runding Rathaus zu bezahlen. Das neue System unterstützt maestro, Mastercard, VISA, V PAY, girocard, die drahtlose S-Card, sowie Apple Pay und Google Pay.

Ab 01.05.2025 keine gedruckten Passbilder mehr zulässig

Für Neuanträge von Personalausweisen oder Reisepässen dürfen ab dem 01. Mai 2025 keine gedruckten Passfotos mehr verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, bei einem Fotografen ein digitales Passfoto erstellen zu lassen. Im Rathaus kann nach Lieferung des Aufnahmeapparates von der Bundesdruckerei (Liefertermin unklar) ebenso ein digitales Foto aufgenommen werden.



Ihre Gemeinde per WhatsApp-Kanal-Abo

Aktuelle Meldungen aus dem Rathaus und dem Gemeindegebiet (wie z.B. Straßensperren, etwaige Wasser-Rohrbrüche, geänderte Öffnungszeiten, ...) sowie ausgewählte Veranstaltungshinweise (Gemeinderats-Sitzungstermine, Blutspenden, Vereinsveranstaltungen, ...) können ab sofort auch per WhatsApp-Kanal im Abo abgerufen werden.

Mit folgendem QR-Code kommen Sie zum Kanal: <- Siehe links!



- Anzeige -

ederer *friscur*

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
08:00 - 17:00 Uhr
(Termine nach Vereinbarung)

TELEFON 09971 4740

oder neu: 0151-20 770 501

GÖTTLING 4, 93486 RUNDING



- Anzeige -

BAYERNBESTATTUNG

Das Haus der Bestattung

Wir helfen Ihnen,
an alles zu denken
und nehmen Ihnen
viele Wege ab.

Ihr starker Partner
im Landkreis Cham und Umgebung

Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen.
365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag

Vorsorge

- Bestattungsdetails und Wünsche zu Lebzeiten festlegen
- Unverbindliche Beratung

Trauerfall

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Naturbestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantenerstellung
- Tree of Life
- Erinnerungsschmuck

Senioren-Fahrdienst in Runding

Seit über einem Jahr bieten Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Runding einen ehrenamtlichen Fahrdienst für Senioren an.

Zielgruppe:

Alle Senioren und Bürger, die ein massives Mobilitätsdefizit haben, weil sie

- * kein Auto besitzen oder
- * nicht (mehr) fahren können bzw. wollen

und bei denen auch keine Gelegenheit besteht, bei Verwandten, Freunden oder Nachbarn mitfahren zu können.

Fahrgrund:

- * Arzt-/Facharztbesuche
- * Einkauf
- * Apotheke
- * Behördenbesuche

Zeitraum der Nutzung:

- * Montag bis Freitag
- * kein Fahrdienst an Wochenenden und Feiertagen

Kosten:

Der Senioren-Fahrdienst ist ehrenamtlich, Kosten werden nicht berechnet.

Weitere Fahrer gesucht!

Anmeldung der Fahrt:

- * spätestens einen Tag vor der benötigten Fahrt bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel. 09971/85 62-0
- * Fahrten an Montagen bitte bis Freitag, 12:00 Uhr anmelden.

Hinweise:

- * Ihre Anfrage wird von der Verwaltung weitergeleitet, Sie werden von dem/der Fahrer*in kontaktiert.
- Es besteht **kein** Anspruch. Die Fahrer sind aber stets bemüht, alle Anfragen zu erfüllen.
- * Derzeit ist kein Mitführen von Rollstühlen möglich!

- Anzeige -

Krankengymnastik für Kinder und Erwachsene * Manuelle Therapie * Sportphysiotherapie * Kinesio-Taping
Klassische Massage * Bindegewebsmassage * Fussreflexzonenmassage * Manuelle Lymphdrainage * PNF
Vojta- und Bobath-Therapie * Beckenbodengymnastik * Kiefergelenktherapie * Traktionsbehandlung
Wärmepackungen, z.B. Fango * Kryotherapie * Elektrotherapie * Ultraschall * Haus- / Heimbefuche



Erfahren

Jeder unserer Therapeuten verfügt über langjährige Berufserfahrung

Kompetent

Durch viele Fortbildungen befinden wir uns immer auf dem neuesten Stand

Flexibel

Lange und flexible Öffnungszeiten für Berufstätige nach Vereinbarung

Anerkannt

Behandlungen auf Rezept - Kosten werden von allen Kassen übernommen

therapiezentrum

trimmich

prävention · physiotherapie · wellness · sport



Michael Kurnoth

Bahnhofstraße 7a, 93466 Chamerau Tel: 09944 - 30 75 62
Parkplätze direkt vor der Praxis

Der neue Kindergarten - Endspurt der Bauarbeiten



Im zukünftigen Kindergartenbereich wird aufgeräumt, damit die Dämmung verlegt werden kann.



Die Seta ist schon bereit für den Estrich ...



Die Lüftungsanlage ist fertig.



Die Dacharbeiten laufen (alle Fotos: Franz Kopp).

In Runding übernimmt das Bayerische Rote Kreuz (BRK) die Trägerschaft für eine neue Kindertagesstätte mit Krippe sowie eine Tagespflege für Senioren. Bürgermeister Franz Kopp sprach bei der Vertragsunterzeichnung von einem erreichten „Meilenstein“.

Die Kita mit 25 Kindergarten- und 12 Krippenplätzen soll im September 2025 eröffnen, die Tagespflege mit 15 Plätzen Anfang 2026. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Anmeldungen – ein Zeichen für den großen Bedarf vor Ort.

Das Gebäude in der Haidsteiner Straße, ehemals Gemeindezentrum der Ichthys-Gemeinschaft, wird seit Herbst 2024 umfassend umgebaut. Architekt Heinrich Heitzer bestätigte: Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

BRK-Kreisvorsitzender Theo Zellner lobte die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und sprach von einem „Mehrgenerationenhaus“, das sowohl Kindern als auch Senioren zugutekommt. Insgesamt entstehen 20 bis 25 neue Arbeitsplätze.

Kopp betonte, dass mit dem Projekt ein Leerstand sinnvoll genutzt und keine neue Fläche versiegelt werde – ein Gewinn für die ganze Gemeinde.

Vertrags-Unterzeichnung mit dem BRK (TVA-Bericht, 28.02.2025)



Bürgermeister Franz Kopp (li.) unterzeichnet zusammen mit Theo Zellner (Mitte) und Manfred Aschenbrenner (re.) die Trägerschaftsvereinbarung (Bild: TVA).



Bürgermeister Kopp, der BRK-Kreisvorsitzende Theo Zellner sowie BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner haben am 27.02.'25 die Trägerschaft des BRK für eine neue Kindertagesstätte (Eröffnung: September) und eine Tagespflege in Runding (Eröffnung: Anfang 2026) besiegelt. Für das Projekt investiert die Kommune inklusive Grunderwerb über 3 Mio. €.

Name gesucht - der Namenswettbewerb für die neue Kiga/Seta!



Alle Runding Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich eingeladen, **Namensvorschläge für die neue Kombi-Einheit (Kita/Kiga/Seta)** an der Haidsteiner Straße einzureichen. Egal, ob Ideen für das gesamte Gebäude oder für die Teileinheiten, alle Vorschläge, die den guten Sitten entsprechen, werden bei der finalen Namensgebung berücksichtigt. Also, wer ergänzt die bisherigen „Burgwichtel“ an der Kirchstraße? Einsendungen an tourismus@runding.de



(alle Abb.: Gde. Runding)

EP:Engl

93497 Willmerig / Tel.: 09971 1600

Geräte reparieren, statt wegwerfen!



**Einfach persönlicher.
Wir bringen defekte Geräte
wieder zum Laufen.**



Persönliche Beratung beginnt mit dem Zuhören!



EP:Engl
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.

93497 Willmering, Chamer Str. 2, Tel.: 09971/1600, www.ep-engl.de

- Anzeige -



Strom von der Sonne



Partner von

bayernwerk



Photovoltaik

ELEKTROTECHNIK Ellmann

Elektroinstallation

Bahnhofstraße 2B | 93486 Runding

Telefon: 0 99 71 / 3 10 72 70

pv@pv-ellmann.de | www.ellmann.de

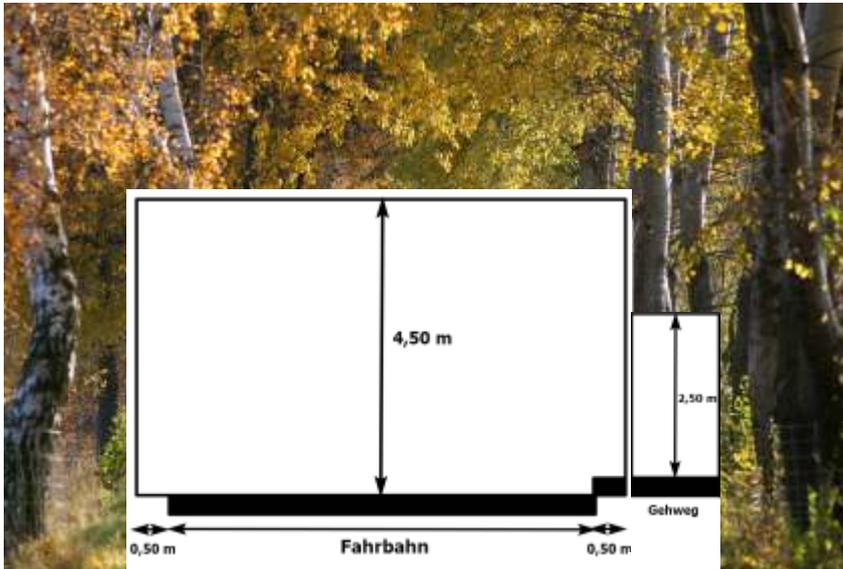
Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden.

Warum? Seitlich wuchernde Hecken sowie überhängende Zweige und Äste an Geh- bzw. Radwegen und Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden.

Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen (BayStrWG, Art. 29 Abs. 2). Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichttraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:



a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige sind zurückzuschneiden auf eine **lichte Höhe von 4,50m über der Fahrbahn und den Straßen-Banketten** (Durchfahrtshöhe für LKWs & Rettungsfahrzeuge).

b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume auszuschneiden auf eine **lichte Höhe von 2,50m über den Wegen**.

c) **Seitlich** müssen Anpflanzungen **mindestens 50 cm Abstand** zum Fahrbahnrand haben, egal, ob zu Geh- und Radwegen oder Straßen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so niedergehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bepflanzungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze - im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen - auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.

Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Straßenlaternen - Meldung von Ausfällen per Web & App



Tipp: Leuchtennummer steht am Mast!

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen per Internet an die Gemeinde gemeldet werden. Dies ist zum einen über folgenden Link möglich:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09372155>

oder Sie scannen mit Ihrem Smartphone den nebenstehenden QR-Code. Tipp - speichern Sie den Link in Ihrem Browser in PC oder Smartphone.

Daraufhin können Sie so mögli-

che Schäden melden:

* **Direkteingabe** (über Leuchtennummer am Mast / GPS)

* **Liste** (Suche üb. Ortsteil/Str.)

* **Suche** (über Leuchtennummer)

* **Karte** (über Kartenansicht)

Zusätzlich können Sie auch weitere Schäden an den Beleuchtungseinrichtungen mittels GPS-Standort und Foto direkt vom Smartphone melden.

Rasenmähen und die Mittagsruhe ...



Immer wieder kommt es zu Beschwerden über Störungen durch Rasenmähen in der Mittagszeit – besonders wegen des Mähens mit Rasentraktoren. Daher unsere Bitte an alle: Nehmt auch bei der Gartenarbeit Rücksicht auf eure Nachbarn und überlegt, ob das Mähen wirklich in der Zeit von 12 bis 15 Uhr stattfinden muss.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

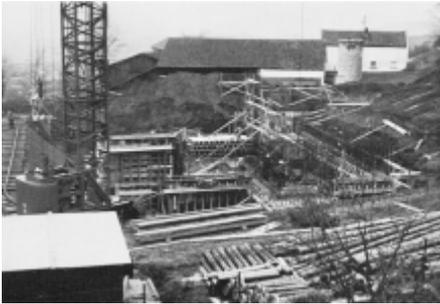
Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552

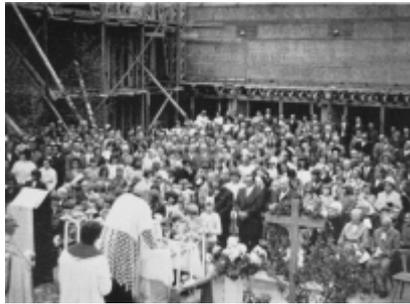


Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

50 Jahre neue Kirche St. Andreas



Bauabschnitt I (Kirche/Pfarrsaal) ab dem 10.08.1972



Grundsteinlegung am 24.06.1973



Richtfest am 26.08.1973

Laut des ehemaligen Rundinger Pfarrers Simon Kiermeier, dokumentiert in der Festschrift von 1975, meinte schon der Regensburger Bischof Dr. Michael Buchberger bei einem Besuch in den 1930er-Jahren, die alte Rundinger Pfarrkirche (urspr. aus 12. Jhd., nach dem Dorfbrand 1849 schnell und günstig auf den vorhandenen Grundmauern wieder aufgebaut und am 6. Juli 1871 erneut feierlich geweiht), gehöre "vergrößert, nicht verschönert". Am 10. August 1972 erfolgte schließlich die Genehmigung für den Neubau, auf einem neu erworbenen Wiesengrundstück nahe der Grundschule.



Seit dem 1. Advent 2024 läuft in Runding ein ganz besonderes Kirchenjahr: Die Pfarrkirche St. Andreas feiert ihr 50-jähriges Bestehen – ein Ereignis, das nun mit einem vielfältigen Jubiläumsprogramm über ein ganzes Jahr hinweg gewürdigt wird, und das unter dem

Motto „gemeinsam glauben leben“ steht.

Der offizielle Auftakt des Jubiläumsjahres fand am Samstag, den 30. November 2025, mit einem festlichen Gottesdienst statt, der Höhepunkt des Jahres wird der Festgottesdienst am Weihetag, dem **6. Juli 2025**, sein. Hauptzelebrant ist Abt Hermann Kugler aus Windberg. Im Anschluss lädt die Pfarrei zum großen Pfarrfest ein, bei dem es neben durchgehender Bewirtung Spiel & Spaß für Groß und Klein bis in die Abendstunden geben wird.

Musikalisch wird das Jubiläumsjahr von zahlreichen Konzerten begleitet, die für jeden Geschmack etwas bieten: Vom Adventssingen mit den Singing Saints (15. Dezember) über die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma (23. Dezember) bis hin zum Neujahrskonzert (1. Januar). Weitere Highlights waren der Gospelchor Stallwang (25. Januar), der Gebärdensprachchor Singende Hände (9. Februar), ein Konzert mit Monika Drasch (16. März), sowie die Blues Briederchen (10. Mai).

Neben den musikalischen Veranstaltungen gab es auch einen meditativen Kreuzweg, einen Festvortrag über den Pfarrpatron sowie zahlreiche besondere Gottesdienste. Ein Ehemaligentreffen ist für den **28. Juni** geplant, nach der 18:00 Uhr-Vorabendmesse.

Landesgartenschau 2025 in Furth im Wald - „gleich um’s Eck“



Rundings Freiwillige Feuerwehr im Zweiten Weltkrieg

Ein besonderes Highlight erwartet Besucherinnen und Besucher der Bayerischen Landesgartenschau 2025, die von Mai bis Oktober in Furth im Wald stattfindet – und damit ganz in der Nähe. Unter dem Motto Natur, Vielfalt und Erlebnis bietet die Gartenschau ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Angeboten, Vorfürhrungen und grünen Inspirationen.

LGS 2025 - der „Tag der Gemeinde Runding“ am 10.08.2025

Am **Sonntag, den 10. August**, ist auch die Gemeinde Runding mit einem eigenen Auftritt im Regionalpavillon des Landkreises Cham vertreten. Von 10 bis 18 Uhr stellt sich unser staatlich anerkannter Erholungsort mit einem Image-Video und vielfältigem Informationsmaterial vor.

Ein besonderes Highlight: Die Burg Runding in ihrer Blütezeit kann mithilfe eines VR-



Bayerns erste Damenlöschgruppe aus Runding, bekannt durch Presse & TV

Helms und Joysticks in einer beeindruckenden 3D-Ansicht erlebt werden – ein virtueller Ausflug in die Geschichte, der Groß und Klein begeistert.

Für kulturelle Akzente sorgen die jungen Tänzerinnen und Tänzer des Volkstrachtenvereins Chambtaller Runding und des SV Runding, unterstützt vom kreativen Team der Needles’n’Pins. Sie repräsentieren die Gemeinde mit Schwung, Tradition und viel Herzblut.

Ein einmaliger Tag, der zeigt, wie lebendig und vielfältig Runding ist – ein Besuch lohnt sich!

Der Dalkinger Krampus-Verein auf der Burg Runding



- Anzeige -

Needles & Pins

Tattoo & Piercing

- Alle Stilrichtungen
- Cover Up
- **NEU** Akupunkturpiercings
- Piercings und Schmuck
- **NEU** Permanent-Make-Up
- Kostenlose Beratung
- Gutscheine, Kleidung

Book Now ▶

Kontakt:
Sankt-Nepomuk-Straße 2 Handy: 0162 7425661
93486 Runding info@needles-pins.de
Tel. 09971 768319 www.needles-pins.de

YOU THINK - WE INK

Wimbernkranzveredichtung



- Anzeige -

Müller

Kachelofenbau



Öfen ■ Kamine ■ Herde

Ersatzteile ■ Feuerungsfenster

Schamotte-Platte ■ Rauchrohrmaterial

Garten 6a | 93486 Runding | Telefon: 09971 – 9214
Mobil: 0171 – 8449040 | Info@mueller-ofenbau.de
www.mueller-ofenbau.de

- Anzeige -



KLINGSEISEN

LANDTECHNIK

FORST- & GARTENGERÄTE

VERKAUF UND REPARATUR
aller Landmaschinen, Forst- und Gartengeräte

TÜV-Abnahme jeden Dienstag 8.00 Uhr!



Inh. Alfred Hirtreiter
Göttlinger Str. 6, 93486 Runding

Tel.: 09971/4274 Fax: 09971/20322
E-Mail: info@klingseisen-landtechnik.de

Bürgerversammlung (25.11.2024)

Bürgerversammlung 2024 Teil 2



Die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde Runding fand am 25.11.'24 im Saal des Gemeindezentrums statt – und stieß auf so großes Interesse, dass kurzfristig zusätzliche Stühle aus dem benachbarten Wirtshaus geholt werden mussten. Bürgermeister Franz Kopp zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und betonte in seiner Begrüßung: „Heute sollen vor allem Sie, die Bürgerinnen und Bürger, das Wort haben.“

Ein zentrales Thema des Abends war die zukünftige Ausgestaltung der Wasserversorgung. Johann Piermeier vom Ingenieurbüro Brandl & Preischl stellte die geplanten Maßnahmen zur Druckanpassung vor. Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, sollen im unteren Gemeindebereich Hauptleitungen erneuert und ein Ringschluss hergestellt werden, um bei Leitungsschäden die Versorgung einzelner Bereiche sicherzustellen.

Ein Reglerschacht beim Hochbehälter soll zudem verhindern, dass Wasser aus dem höher gelegenen Roßberg zurück zur Quelle gedrückt wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Bürgermeister Kopp riet den Anwesenden, ihre Hausanschlüsse auf Alter und Druckfestigkeit prüfen zu lassen.

Für Begeisterung sorgte die



Vorstellung eines neuen Kulturprojekts: Roland Schmuderer von der andrèmedia group plant, im August 2025 das Musical „Rocky Horror Picture Show“ in bayerischer Version auf der Burgruine aufzuführen. An drei Wochenenden zwischen dem 4. und 24. August soll die Ruine jeweils von Freitag bis Sonntag zur Bühne werden. Die Karten werden rund 40 Euro kosten und über okticket erhältlich sein. Die Idee stieß auf großen Beifall im Saal.

Weitere Themen: Grundsteuerreform - der neue Hebesatz liegt bei 230 v.H. Bürgerinnen und Bürger sollen bei unrealistischen Messwerten Rücksprache mit dem Finanzamt halten. Die Gemeindestraße Langwitz–Roßbach wurde saniert, Fördermittel sind bereits bewilligt. Der Glasfaserausbau ist für 2026 bis 2028 geplant, ein Masterplan liegt vor.

Kläranlage: Eine Rentabilitätsprüfung soll klären, ob eine Sanierung oder ein Anschluss an die Chamer Anlage sinnvoller ist.

Der aktuelle Kontostand der Gemeinde liegt bei rund 1,4

Tourismus und Kultur



Warum größere Abweichungen?

Nachvollziehbar / „berechtigt“

1. Neues Berechnungsmodell
Wertunabhängige Betrachtung von Grundstücken und
Bebauung → „Zerrbild bei größeren Flächen und Gebäuden“
2. Bewegungen von Grundsteuer A → B
Wohngebäude der Landwirtschaft nicht mehr in A, sondern
nun in B → Deutliche Erhöhung
3. Erfassung von bis dato nichtgemeldeten An-, Um-, Zu- und
Ausbauten (Dachgeschoss, Anbau, Garage, Schuppen etc.)
→ Deutliche Veränderungen im Einzelfall



- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Nagelspannenbehandlung)
- Fußpflege mit abgestimmten Pflegeprodukten
- Kinesiologie-TAPE bei Arthrosen, Sportverletzungen uvm.
- Wimpern & Augenbrauen
- Haarentfernung mit Zuckerpaste



Millionen Euro. Für das Jahr 2025 sind jedoch größere Ausgaben geplant, insbesondere für die neue Tagesstätte (ca. 2 Millionen Euro). Fördermittel in Höhe von mindestens 400.000 Euro sind bereits zugesagt. Fazit: Die Bürgerversammlung zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig sich die Gemeinde Runding entwickelt – mit Investitionen in Infrastruktur, Kultur und Bildung. Bürgermeister Kopp dankte allen Anwesenden für ihr Interesse und die konstruktiven Beiträge.

- Anzeige -



Gönn dir eine Auszeit und vereinbare einen Termin unter 015151929309!
Wittmann Cora
Perwolving 13, 93486 Runding

26. Rundinger Christkindlmarkt (22.12.2024)



Das Christkind (Marlene Effenhauser) eröffnete den Markt.

„Warmes“ war beim Rundinger Christkindlmarkt am Sonntag sehr begehrt – entweder als Getränk oder als Platz an den rauchenden Öfchen, die fleißig nachgeschürt wurden. Das Wetter hätte dieser 26. Ausgabe des Standmarktes fast einen Strich durch die Rechnung gemacht. Immer wieder gingen Regenschauer nieder, und der Wind piff nasskalt durch die Budenstadt. Die Standbetreiber, die seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt waren, hofften dennoch auf viele Gäste und wurden zum Glück nicht enttäuscht.



Auch wenn es vielleicht etwas weniger waren als in den letzten Jahren, herrschte doch wie eh und je bei Einbruch der Dunkelheit dichtes Gedränge. In die Rolle des Christkinds schlüpfte heuer Marlene Effenhauser und trug pünktlich um 14 Uhr den Prolog zur Eröffnung auf dem Vorplatz der Alten Kirche vor. Kleine himmlische Begleiter standen ihr dabei aufgeregt zur Seite: Lia Fot, Lilly Hoffmann, Emil Mühlbauer und Michael Pöschl verkörperten die Engelchen.



Schon seit dem Vormittag herrschte im Saal des Brandlbräu reger Verkauf vielerlei Waren.

Bürgermeister Franz Kopp begrüßte die Besucher aus nah und fern und wünschte allen gesellige und besinnliche Stunden auf dem Rundinger Weihnachtsmarkt. Sein Dank galt dem Bauhof-Team um Christian Mühlbauer sowie von der Gemeindeverwaltung Stephanie Martin und Tanja Kolbeck, die krankheitsbedingt eingesprungen waren. Vor allem aber freute sich Bürgermeister Franz Kopp, dass wieder viele Vereine und Betriebe mit einem Stand den Rundinger Markt bereicherten und den Gästen ein breites Repertoire an kulinarischen Genüssen und Geschenkideen boten.



Der „Rundinger Kalender 2025“, den mehrere Gemeinderäte feilboten, war wieder ein Verkaufsschlager.

Gebratene Wurst in der Semmel gab es in sämtlichen Variationen und



Der Auftritt der Burgwichtl-Kinder mit Weihnachtsliedern fand diesmal im Hof des Autohauses Bücherl statt.

Schärfegraden. Wärmende Gulaschsuppe, Raclettekäsebrötchen und viele weitere deftige Leckereien ließen keine Wünsche offen. Wem dann der Sinn nach etwas Süßem stand, der wurde ebenfalls aufgrund der großen Auswahl nicht enttäuscht, wobei vor allem die frisch zubereiteten Waffeln vom Bayernfanclub reißen den Absatz fanden.

Im Saal der Schlossbrauerei waren Klosterarbeiten, Strickwaren, Schmuck, Klöppelkunst, Holzdeko und vieles mehr zu bewundern. Dort am Kunsthandwerkermarkt verkaufte auch die Gemeinde ihren beliebten Kalender zu einem guten Zweck.



Im Anschluss verteilten das Christkind und der Nikolaus (Josef Wittmann) Süßigkeiten und Äpfel.

Aufgrund der noch nicht ganz beseitigten Bauverschmutzung wegen der Renovierung der Alten Kirche fand die besinnliche Feier um 15 Uhr auf dem Gelände des Autohauses Bücherl statt. Die Mädchen und Buben des Kinderhauses Burgwichtl sangen voller Begeisterung vor der großen Mensentraube, die sich für die musikalische Aufführung eingefunden hatte.

Kaum war die Darbietung beendet, machten die Kinder große Augen, denn der Heilige Nikolaus (Josef Wittmann), begleitet vom Christkind, marschierte mit großen Schritten heran und hatte für jeden etwas mitgebracht.



Die „Schorndorfer Blechmuse“ sorgte für weihnachtliche Stimmung bei den geschmückten Buden.

Mit mitreißender Livemusik ging es bei Einbruch der Dämmerung weiter: Die Schorndorfer Blechmuse untermalte den stimmungsvoll belichteten Christkindmarkt mit weihnachtlichen Weisen. Und am Abend verwandelten sich die Regentropfen zur Freude aller sogar noch wunderschön in Schneeflocken.

(Bilder & Text: Heidi Meier)

Rundinger Faschings-Umzug 2025 (04.03.2025)



Die Waidler-Blosn eröffneten traditionsgemäß am Faschingsdienstag um 14:00 Uhr den Umzug.



Die Burgwichtl bildeten wie immer die „Speerspitze“ des Umzugs nach Bürgermeister & Gemeinderäten.

„Savety first“

So viele Zuschauer, wie am Faschingsdienstag heuer konnten die Rundinger wohl noch nie zu ihrem Gaudiumzug begrüßen. Wahre Menschenmassen bevölkerten den Ortskern, und aufgrund der jüngsten Ereignisse hieß es „Savety first“. Die Rundinger Feuerwehr riegelte gemeinsam mit Bauhof und Gemeinde die Zufahrtsstraßen mithilfe zahlreicher Fahrzeuge ab, damit in der Dorfmitte unbeschwert gefeiert werden konnte.

Nicht wenige Gäste am Straßenrand hatten sich zum Endspurt der diesjährigen närrischen Zeit nochmals einfallsreich kostümiert. Einfallsreich waren auch die diesjährigen Mottos der teilnehmenden Vereine, Dörfer und Privatgruppen.

Abermals führten die Musikanten der Gruppe „Waidler Blosn“ den Zug an, und im gemäßigten Tempo folgten die Kleinen des Kinderhauses Burgwichtl.

Wo bleibt denn der Andy?

Kleine Marienkäfer und Bienchen wurden begleitet von Dinos, Ritter, Hündchen und weiteren süßen Verkleidungen, die den Zuschauern ein entzücktes „Ohh!“ entlockten. Nicht umsonst war jeder kleine Geck mit einer Tüte ausgerüstet: Zuvor hatten sie selber Bonbons ausgeworfen, später wurde diese wieder fleißig gefüllt, als die erwachsenen Teilnehmer einen üppigen Zuckerregen auf die kleinen Besucher niederließen.

„Schlager ist geil!“, finden die Niederrundinger und bildeten die Vorhut mit ihrem Musikantenstadl-Wagen. Sie fragen sich, wo denn der Andy Borg bleibt, denn „Der Stadl steht, die Bude ned!“ Wie in Runding weitläufig bekannt ist, hat sich der Schlagersänger ein Domizil am sonnenverwöhnten Hang des Schloßbergs errichten lassen, wo er



Der Rundinger „Musikanten-Stadl“ auf der Suche nach Andy Borg ...



Hex hex - wer traut sich an das Gebräu?



Der (Bundes-)Pleitegeier der Pachlinger Schützen „segelt“ durch den Dorfplatz.

aber noch sehr selten zu sehen war.

Pleitegeier gelandet

Marihuana ist anscheinend schon wieder out – die Hexen mit ihrem Hexenmeister priesen das Gebräu in ihrem dampfenden Kessel als „viel besser als Marihuana“ an und fanden natürlich unter den vielen Zuschauern willige Abnehmer des hochprozentigen Inhalts.



Ein paar „freche Früchtchen“ bildeten das EDEKA-Team der „Gangschousta“.

Hinter ihnen flog der überdimensionale Pleitegeier der Pachlinger Schützen aus Niederrunding. Mit ausladenden Schwingen segelte er samt seinen Begleitern auf zwei Beinen auf dem Rundinger Dorfplatz ein nach dem Motto: „Wird der Bundesadler zum Pleitegeier, geht’s dem Volke an die Eier.“

Auch der hiesige Lebensmittelmarkt

„Gangschousta“ war mit Chef und seinen Angestellten wieder mit von der Partie.

„Es ändert sich nie... die Rundinger stehen auf Après Ski“, war auf dem Gipfelstahl-Wagen der Rundinger Floriansjünger zu lesen, wo trotz frühlingshafter Temperaturen tapfer im kompletten Ski-Outfit zu fetten Beats gefeiert wurde.



Die Rundinger FFW läßt es beim Après Ski krachen.

Die Riedinger vermuten, dass vor der Wahl Märchen erzählt werden und sich nach der Wahl eh keiner dran hält: „Es war einmal... ein Bundestag, in dem keiner den anderen mag.“ Auf und um ihren Wagen tummelten sich etliche Prinzessinnen, eine Menge Zwerge, der Froschkönig, Ritter, die drei Schweinchen, alte und junge Hexen und weitere Fabelwesen.



Die Riedinger hielten dem „Märchenland Bundestag“ den Spiegel vor.

(Bilder: Tourist-Info / Text: Heidi Meier)

Bürgerversammlung (28.04.2025)



Bürgermeister Franz Kopp begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger Rundings.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zur Bürgerversammlung im Rundinger Rathaus. Bürgermeister Franz Kopp präsentierte einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen im Gemeindegebiet – mit einem besonderen Fokus auf Zahlen, Finanzen und Zukunftsprojekte.

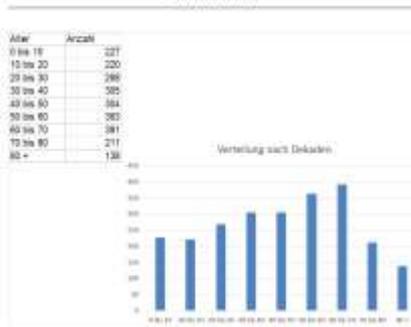
Die Bevölkerungszahl ist trotz rückläufiger Geburten leicht gestiegen, während der Anteil älterer und pflegebedürftiger Menschen zunimmt. Der Kindergarten „Burgwichtel“ ist mit 87 Kindern voll belegt, die Krippe leicht überbelegt – ein Zeichen für die hohe Nachfrage.

Finanziell steht die Gemeinde solide da, auch wenn Fördermittel oft verzögert ausbezahlt werden. Die Umstellung der Straßenbe-

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wezüge	Flüch./Wirkn.	Stand	Einwo.
2010	24	25	87	86	0	2.316	11
2011	14	24	88	105	-17	2.288	8
2012	16	13	84	89	-2	2.287	9
2013	11	25	83	88	-19	2.258	9
2014	18	15	90	71	12	2.280	11
2015	18	19	77	63	13	2.283	15
2016	25	14	90	95	6	2.289	4
2017	25	17	89	86	13	2.308	4
2018	21	80	100	86	5	2.314	15
2019	20	23	87	101	-17	2.300	7
2020	23	25	118	119	6	2.308	11
2021	21	25	92	86	2	2.311	14
2022	14	32	155	137	10	2.321	6
2023	20	24	93	122	-13	2.288	10
2024	14	21	88	59	22	2.310	7

Altersstruktur



Die demografische Entwicklung der Gemeinde war ein Thema.

leuchtung auf LED und ein günstiger Stromvertrag wirken sich positiv auf die Gemeindekasse aus.

Die eigene Trinkwasserquelle am Roßberg reicht nicht aus, weshalb zunehmend Wasser vom Zweckverband Chamer Gruppe bezogen werden muss – mit steigenden Kosten.

Bei der Abwasserentsorgung haben sich die Stromkosten für Pumpen seit 2022 fast verdoppelt. Im Bereich Wasserversorgung fallen derzeit noch keine Energiekosten an.

Weitere Projekte wie der Glasfaserausbaue, der Neubau des Feuerwehrhauses in Niederrunding und ein Nutzungskonzept für die Burgruine sind in Planung.

Einnahmen im Verwaltungshaushalt

	2022	2023	2024	2025
Schuldenzinsen	0 €	244.886 €	0 €	447.444 €
Einkommensteuern	1.338.000 €	1.413.685 €	1.453.700 €	1.490.000 €
Grundsteuer	43.000 €	42.513 €	41.587 €	40.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	125.000 €	146.203 €	157.467 €	150.000 €
Gewerbesteuer	1.080.000 €	1.284.154 €	1.191.730 €	1.400.000 €
Resteinzugsgebühren	16.500 €	16.989 €	16.989 €	16.500 €
Grundsteuer	212.600 €	203.855 €	205.220 €	200.000 €
Straßenbauzuspätschule	45.712 €	44.401 €	45.752 €	45.752 €
Zuschuss Schülerförderung	28.600 €	25.252 €	25.936 €	28.600 €
Gebühren für Kanal	280.000 €	305.776 €	410.000 €	390.000 €
Gebühren für Wasser	58.800 €	63.240 €	66.254 €	66.000 €
Verwaltungsgebühren	14.500 €	10.514 €	21.018 €	20.000 €
Pacht und Mieteinnahmen	11.700 €	11.177 €	10.000 €	12.700 €
Summe	3.218.432 €	3.863.858 €	3.601.808 €	4.377.800 €

Hauptausgaben im Verwaltungshaushalt

	2022	2023	2024	2025
Brennstoffe	1.250.000 €	1.152.744 €	1.339.824 €	1.250.000 €
Gewerbesteuerumlage	120.000 €	145.073 €	125.220 €	200.000 €
Straßenbeleuchtung	28.700 €	17.870 €	12.714 €	15.000 €
Unterhaltung Gemeindebauten	50.000 €	63.570 €	33.360 €	150.000 €
Fahrzeugunterhaltung	40.000 €	40.000 €	31.970 €	44.000 €
Schülerförderung	61.000 €	60.962 €	60.962 €	62.000 €
Bezug von Fremdwasser	89.000 €	32.357 €	36.822 €	43.000 €
Feuerwehrunterhaltung	47.650 €	46.797 €	45.012 €	53.300 €
Personalkosten gesamt	1.100.000 €	1.225.607 €	1.195.897 €	1.410.000 €
Zinsen	12.000 €	8.131 €	3.407 €	3.000 €
Gebäudeunterhaltung	9.800 €	9.906 €	12.269 €	16.500 €
Summe	2.732.750 €	2.708.700 €	3.225.188 €	3.238.800 €

Trotz oft verspätet ausgezahlter Fördermittel steht die Kommune auf finanziell soliden Beinen.



Der Ausbau der neuen kominierten Kita/Kiga/Seta in der Haidsteiner Straße liegt im Zeitplan.



Oliver Kunert (OTH Amberg-Weiden) stellt seine Bachelor-Arbeit vor.

Virtuelle Zeitreise zur Burgruine Runding – Bachelorarbeit begeistert

Im Rahmen der Bürgerversammlung stellte Oliver Kunert seine Bachelorarbeit im Fach Geoinformatik und Landmanagement vor – mit einem beeindruckenden Ergebnis: Unter dem Titel „Zeitreise durch Virtual Reality erleben: Vom aktuellen Zustand zur Rekonstruktion der Burgruine Runding“ entwickelte er eine App, mit der die Burg digital wiederaufgebaut und virtuell begehbar wird.

Die Anwendung ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, die Burgruine in ihrer historischen Form zu erleben – ein spannendes Angebot für Einheimische, Gäste



Die dreidimensionale Rekonstruktion der Burg Runding zu ihrer Blütezeit lässt die Zuschauer staunen.

und Geschichtsinteressierte. Die App wird der Gemeinde Runding zur Verfügung gestellt und ist auch öffentlich über das Bayernnetz zugänglich.

Bürgermeister Franz Kopp überreichte dem jungen Entwickler als Dank einen Einkaufsgutschein. Franz Amberger, Vorsitzender der Burgfreunde Runding, lobte die Arbeit als „Krönung“ der bisherigen digitalen Angebote zur Burgruine und überreichte einen Bildband zur Freilegung der Anlage. Kunert bedankte sich besonders bei Tourismusreferent Wolfgang Kagermeier für die fachliche Unterstützung und das umfangreiche Material.

Ein gelungenes Beispiel dafür, wie moderne Technik Geschichte lebendig machen kann.



O. Kunert erklärt, wie er mit Hilfe von Satelliten-Daten den ursprünglichen Burgberg als Basis rekonstruierte.



Franz Amberger (Burgfreunde Runding, links) und Bürgermeister Franz Kopp (rechts) prämiieren Herrn Kunert.

Mai-Traditionen in Runding (30.04./01.05.2025)

- Anzeige -

Maibaum der Gartinger Dorfgemeinschaft (30.04.2025)



Maibaum des Riedinger Schützenvereins „Freischütz“ (30.04.2025)



Maibaum der Niederrundinger Dorfgemeinschaft (30.04.25) - Anzeige -



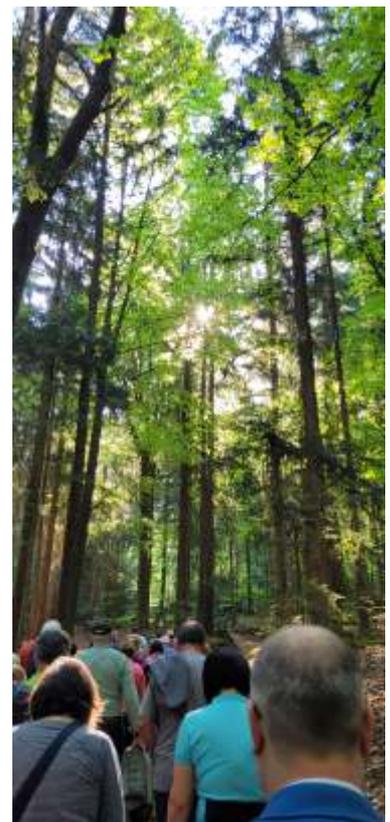
Markusprozession der „Chambtaler“ zum Haidstein (01.05.2024)

Abermals viele freiwillige Pilger trafen sich am frühen Morgen des 1. Mai, um an der vom Rundinger Trachtenverein der „Chambtaler“ veranstalteten Markusprozession teilzunehmen, die wie jedes Jahr den „Markus-Rosenkranz“ betend zur Ulrichs-Kirche auf den Gipfel des Haidsteins führte.

Dort zelebrierte Pfarrer Kilian Limbrunner vor einer erneuten Rekordzahl an Teilnehmern einen Freilichtgottesdienst.



Freilicht-Messe vor der Gipfelkirche St. Ulrich (oben), Wallfahrer beim Aufstieg am Kreuzweg (rechts)



Pflanzermarkt des OGV am Maifeiertag (01.05.2025)

Traditionell am 1. Mai fand auch in diesem Jahr wieder der beliebte Pflanzermarkt des Obst- und Gartenbauvereins Runding im stimmungsvollen Innenhof der Grundschule statt. Bei herrlichem Frühlingswetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Gelände, um sich mit Pflanzen, Setzlingen und Gartenzubehör einzudecken.



Das Wetter meinte es gut mit den Besuchern beim Pflanzmarkt des Runding OGV.

Neben einer großen Auswahl an Blumen, Gemüsepflanzen und Kräutern wurden auch liebevoll gefertigte Kleinkunst- und Kunsthandwerksobjekte angeboten – von handbemalten Töpfen bis zu dekorativen Holzarbeiten war für jeden Geschmack etwas dabei.



Neben Verkaufsständen für Flora & Kunsthandwerk in Hof und Pausenhalle gab es auch leckere Verköstigung.

Chambtaler Kegler - endlich an Europas Spitze! (09.05.2025)



Die Übersicht der Chambtaler-Chronik zeigt - es geht seit Jahren steil bergauf!



Die frischgebackenen Champions-League-Sieger tragen sich im Goldenen Buch der Gemeinde ein - Abt.-Lt. Christoph Schillinger, Jürgen Pointinger, Bgm. Franz Kopp, Daniel Schmid, Michael Kotal, Manuel Lallinger, Taras Elsinger (von links, stehend) und Mathias Weber (sitzend). Nicht im Bild: Elmar Diermeier (Kordinator) sowie Milan Svoboda (bereits im WM-Trainingslager)

Nach einem erneuten Rekord-Jahr mit dem 4. deutschen Vize-Meister-Titel in Folge gelang Ende März den Chambtal-Keglern aus Raindorf der ganze große Coup: Am 30. März holte das Team zum ersten Mal den europäischen Champions-League-Pokal. Auch die Gemeinde reihte sich in die zahlreiche Schar an Gratulanten und ließ sich das Sieger-Team im Goldenen Buch verewigen. Und auch nach diesem Tag hörten die Rekorde nicht auf: Chambtal holte Ende Mai den DKBC-Pokal gegen Seriensieger Zerbst, Jungkegler Luca Diermeier wurde mit der U19 Weltmeister und dazu bayer. Meister. Schließlich stellte Raindorf bei der WM im Juni auch noch vier Vize-Weltmeister!

4. Rundinger Maifest ... (15.-18.05.2025)

- Anzeige -

Vom 15. bis 18. Mai fand in Runding das 4. Maifest unter dem Motto „Mei Dorf, Mai Bock, Mei Fest“ statt – und lockte trotz durchwachsenem Start zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Während der Donnerstag noch von wechselhaftem Wetter geprägt war, zeigte sich der Mai an den folgenden Tagen von seiner besten Seite.

Rund um das Festgelände herrschte reges Treiben: Zahlreiche Rundinger Vereine boten an liebevoll gestalteten Buden eine große Auswahl an Speisen und Getränken an.

Für die kleinen Gäste drehte sich das Kinderkarussell unermüdlich und sorgte für leuchtende Augen.

Ein besonderes Highlight war der Bierzeltgottesdienst am Sonntag, der viele Besucherinnen und Besucher in festlicher Atmosphäre zusammenbrachte.

Bei bester Stimmung, Musik und Gemeinschaft wurde das Maifest zu einem vollen Erfolg – ganz im Sinne des Mottos: ein Fest von Runding, für Runding.



Die tolle Grafik zum Motto prangte deutlich an den Wänden des Festzelts.



Für die Verköstigung sorgten wieder zahlreiche Rundinger Vereine mit abwechslungsreichem Angebot.



Das Kinderkarussell im Zentrum des Festplatzes drehte sich nahezu ohne Pause.



Zünftige und ausgelassene Stimmung gab es im großen Festzelt.

Farbmonster-Gefühlsprojekt (Ende 2024)



Gefühle sichtbar machen – das pädagogische „Farbenmonster“-Projekt beschäftigt sich mit dem Erkennen und Benennen von Gefühlen. Der Einstieg in das Thema erfolgt über das beliebte Bilderbuch „Das Farbenmonster“, das Emotionen in Farben darstellt und so auf kindgerechte Weise erfahrbar macht. Das Malen, Basteln, Gespräche und Rollenspiele helfen so den Kindern, ihre emotionale Welt besser zu verstehen.

„Daffodil-Projekt“ (seit 2024)

Kindergartenkinder setzen ein Zeichen der Hoffnung

Auch in diesem Jahr nahmen die Kinder des Kindergartens „Burgwichtl“ wieder am internationalen „Daffodil-Projekt“ teil.

Ziel dieses Projekts ist es, durch das Pflanzen von Narzissen an die Kinder zu erinnern, die während des Holocaust ihr Leben verloren haben – und gleichzeitig ein Zeichen für Hoffnung, Frieden und Mitmenschlichkeit zu setzen.



Bilder: Burgwichtl Runding

Mit kleinen Schaufeln und großer Begeisterung pflanzten die Kinder die leuchtend gelben Blumen im Garten der Einrichtung. Begleitet wurde die Aktion von kindgerechten Gesprächen über Freundschaft, Zusammenhalt und das Miteinander in einer friedlichen Welt.

Das Projekt verbindet generationsübergreifend Erinnerungskultur mit gelebten Werten – und zeigt, wie schon die Kleinsten einen Beitrag für eine bessere Zukunft leisten können.

Facharbeit „Tiergestützte Intervention“ (Herbst 2024)

Die „Burgwichtl“ nahmen an einem besonderen Facharbeits-Projekt zum Thema „Tiergestützte Intervention“ teil. Dabei wurde erforscht, wie der gezielte Einsatz von Tieren – etwa Hunden oder Kleintieren – die emotionale, soziale und motorische Entwicklung von Kindern positiv beeinflussen kann. Die Kinder durften im geschützten Rahmen erste Erfahrungen im Umgang mit Tieren sammeln. Dabei standen Achtsamkeit, Rücksichtnahme und das bewusste Wahrnehmen von Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die Begegnungen mit den Tieren sorgten nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern förderten auch das Selbstbewusstsein und die Empathiefähigkeit der Kinder.



Bilder: Burgwichtl Runding



Impressionen: Vorweihnachtszeit & Weihnachten (12.2024)



Projekt „Hochbeet“ (Frühjahr '25)



Es blüht und sprießt im „Hochbeet“.

Mit viel Eifer und Neugier beteiligten sich die Kinder an einem „Hochbeet-Projekt“ im Garten. Gemeinsam wurde gepflanzt, gegossen und beobachtet, wie erstes Grün aus der Erde sprießt. So lernten die Kinder spielerisch, wie Gemüse und Kräuter wachsen – ein tolles Erlebnis für kleine Gärtnerinnen und Gärtner!

Auch der Fasching wurde ausgelassen gefeiert: Im bunt geschmückten Gymnastikraum tummelten sich Prinzessinnen, Piraten, Tiere und Superhelden.

Fasching (März '25)



Kostümspaß an Fasching

Ostern (Ende April 2025)

Zu Ostern wurde es kreativ: Die Kinder bemalten mit viel Freude & Fantasie Ostereier – und das mit ganz unterschiedlichen Techniken. Ob mit Pinseln, Schwämmen oder durch Marmorieren – jedes Ei wurde zu einem kleinen Kunstwerk. Nach dem Bastelspaß wartete schon das nächste Highlight: Im Außengelände machten sich die Kinder auf die Suche nach den Überraschungen.



alle Bilder: Burgwichtl Runding

Kindergarten-Frühlingsfest (10.05.2025)



Angeführt von den Chambtalern wird getanzt.

und Tänzer auf ihren großen Auftritt vor.

Der Höhepunkt der Probenzeit war die Aufführung beim Frühlingsfest des Kindergartens, das bei strahlendem Sonnenschein im Pausenhof der Grundschule stattfand. Vor begeisterten Eltern, Großeltern und Gästen präsentierten die Kinder stolz ihr Können auf der Bühne – ein bewegender Moment für alle Beteiligten.

Neben dem tänzerischen Programm sorgten zahlreiche Spieleangebote für Klein und Groß für

Kleine Tänzer ganz groß: Kindergartenkinder studieren Volkstänze mit der Jugendgruppe ein

In den vergangenen Wochen wurde im Kindergarten fleißig getanzt, gelacht und geprobt: Die Kindergartenkinder studierten gemeinsam mit der Jugendgruppe des Volkstrachtenvereins Chambtaler Runding traditionelle Volkstänze ein. Mit viel Freude und Engagement bereiteten sich die kleinen Tänzerinnen



Spiel und Spaß im Schulhof bei bestem Wetter



beste Unterhaltung. Besonders beliebt waren die gemütlichen Kutschfahrten, die bei bestem Wetter durch das Rundinger Umland führten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses fröhliche Fest möglich gemacht haben – und natürlich den kleinen Tänzerinnen und Tänzern, die mit ihrem Auftritt alle Herzen eroberten.

Die Kutsche war ein Highlight (alle Bilder: Kinderhaus Burgwichtl / Runding)

Absolvia-Ehrung (25.11.2024 & 28.04.2025)



Von Bürgermeister Franz Kopp (Mi.) am 25.11.2024 geehrt: (von links) Lukas Griesbeck, Kevin Jobst, Anna Wensauer & Tobias Wanninger (Foto: H. Hierl)

Im Rahmen zweier Bürgerversammlungen ehrte Bürgermeister Franz Kopp im Namen der Gemeinde neun junge Rundingerrinnen und Rundingerr für ihre hervorragenden schulischen und beruflichen Leistungen. Vier der Geehrten waren am 25.11.'24 anwesend und nahmen unter Applaus der Anwesenden eine Urkunde sowie ein Buchgeschenk entgegen. Besonders stolz ist die Gemeinde auf folgende Abschlüsse: Realschulabschluss: Marita Gall (Notenschnitt 1,65), Franziska Meier (1,72), Amelie Lüftner (1,69); Fachhochschulreife: Lea Stautner (1,6); Allgemeine Hochschulreife (Abitur): Tobias Wanninger (1,8); Berufsausbildung: Kevin Jobst – Feinwerkmechaniker (1,3), Luis Griesbeck – Industriemechaniker (1,3), Stefan Gall – IT-Systemelektroniker (1,5) sowie Studium: Anna Wensauer – Tiermedizin (Abschlussnote 1,4)



Stefan Gall, Franziska Meier und Amelie Lüftner mit Bgm. Franz Kopp (von links)

Bürgermeister Kopp betonte in seiner Ansprache am 28.04. abermals, wie wichtig Bildung und Engagement für die Zukunft der Gemeinde seien, und gratulierte den jungen Erwachsenen herzlich zu ihren Erfolgen. Die Gemeinde Run-

ding sei stolz auf ihren Nachwuchs und wünsche allen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Lebensweg.

Sein persönlicher Wunsch sei, dass die Geehrten ihre Heimat nicht vergessen und möglichst auch „zu Hause“ die Zukunft gestalten.

Die Viertklässler erkunden das Rathaus (21.11.2024)

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Viertklässler der Wolfram-von-Eschenbach Grundschule bei ihrem Besuch im Runding Rathaus.

Bürgermeister Franz Kopp begrüßte die Schülerinnen und Schüler persönlich und führte sie im Ratssaal in die Aufgaben der Gemeinde und die Arbeit eines Bürgermeisters ein.



Bürgermeister Franz Kopp begrüßt die Viertklässler im Rathaus.



Kämmerer Andreas Baumgartner erklärt die Welt der Bilanzen.

Anschließend durften die Kinder verschiedene Bereiche des Rathauses kennenlernen: In der Kämmererei erklärte Andreas Baumgartner, wie der Gemeindehaushalt funktioniert. Das Bürgerbüro sowie Stephanie Martin und Laura Baumgartner in der Gemeindekasse gaben Einblicke in ihre täglichen Aufgaben.

Ein besonderes Highlight war der Abstieg in die „Katakomben“ des Archivs, wo Bürgermeister Kopp die Kinder durch die historischen Unterlagen und Akten führte – ein spannender Blick in die Vergangenheit der Gemeinde.



Die Gemeindekasse wird auf Herz und Nieren geprüft.



Im Archiv (alle Bilder: Grundschule Runding)

Zum Abschluss des gelungenen Vormittags stärkten sich alle gemeinsam bei einem Pizza-Essen – ein rundum gelungener Ausflug, der den Kindern die Arbeit ihrer Gemeinde auf anschauliche Weise näherbrachte.

Der Nikolaus kommt zu Besuch (05.12.2024)

Am Donnerstag, den 05. Dezember 2024 besuchte der Nikolaus - bzw. einer seiner „bevollmächtigten Assistenten“ die Wolfram-von-Eschenbach Grundschule in Runding.

Wenn er auch für alle anwesenden Kindern Überraschungen im Sack dabei hatte, war einigen Kindern doch die Nervosität anzumerken, als es daran ging zu hören, wie denn das Betragen im abgelaufenen Jahr war ...



Die „Kleinen Entdecker“ machen Station in der 2. (9.12.2024)



Die "Kleinen Entdecker" machten diesmal in der 2. Klasse der Grundschule halt. Das Thema „Wasser“ war das Motto der verschiedenen Versuche, die die Schülerinnen und Schüler kindgerecht an naturwissenschaftliches Arbeiten heranführen sollten.

Folgende Versuche wurden durchgeführt: Schwimmen und Sinken; Was ist Oberflächenspannung? Was sind lösliche Stoffe? und „Wie viele Wassertropfen passen auf eine 5ct Münze?“. Alle Kinder waren danach begeistert.

(alle Bilder: Grundschule Runding)

Weihnachtsfeier der Grundschule (19.12.2024)



Nur wenige Tage vor Weihnachten stand die festlich geschmückte Sporthalle ganz im Zeichen der „staden Zeit“. Mit Liedern, Musik und Gedichten stimmten die Kinder das Publikum auf das Fest ein.

Eltern stellen Berufe vor (Frühjahr 2025)



Frau Bücherl erklärte die Aufgaben und Arbeitszeiten einer Krankenschwester. Kinder hatten u.a. die Möglichkeit, mit einem Stethoskop das Herz der Mitschüler abzuhören. Die Heilerziehungspflegerin Frau Fox zog mit Praxis-Erzählungen die ganze Klasse in ihren Bann. Den Abschluss machte Dr. Schmuuderer, der Chef des Jobcenters Cham. Er erklärte sehr anschaulich seine Aufgaben und die seiner Mitarbeiter. Zum Abschluss bekam jedes Kind Bücher zum Thema „Berufe“ geschenkt.

Vorschulkinder besuchen das „Lese kino“ (03.04.2025)



Vorschulkinder besuchten das „Lese kino“ der 2. Klasse. In verschiedenen Räumen lasen Zweitklässler die Kinderbücher „Drei dicke Freunde“, „Elmar und die Nilpferde“ und „Echte Bären fürchten sich nicht“ vor. Anschließend konnten noch alle Kinder Bilder dazu ausmalen.

Zauberer Karli (28.2.25)



In der Faschingszeit besuchte der Zauberer Karli die Schule und bezauberte mit Humor, magischen Tricks und lustigen Einlagen das junge Publikum, das auch selbst in bunten Kostümen der Veranstaltung beiwohnte.

alle Bilder: Grundschule

„Rollversuche“ in der Halle (30.4.)



Die Zweitklässler durften mit selbstgebastelten Fahrzeugen Rollversuche in der Sporthalle durchführen.

Wohlfühl-Hotel „Christiane“ erneut ausgezeichnet



Zum wiederholten Male konnten Christiane Schreiner und Max Gogeißl vom „Hotel Christiane“ eine hohe Ehrung einstreichen. Christoph Ludmann von Holiday-Check25 verlieh Ihnen im April den „6 von 6 Punkten“-Award, was die Unterkunft zu den bestbewerteten Beherbergungsbetrieben weltweit zählen lässt.

Einen herzlichen Glückwunsch auch von der Gemeinde für die konstante, außerordentlich überdurchschnittliche Qualität!



„Frühspport-Runde“ für Nordic Walking & Fahrrad geplant



Als Ergänzung zum bestehenden Wander- & Radwegenetz der Gemeinde sind eine „Nordic Walking-“ bzw. „Frühspport-Jogging-Runde“ sowie eine kurze „Frühspport-Runde“ für das Rad vom Dorfkern aus geplant. Vorschläge und Ideen für eine passende Streckenführung nimmt die Tourist-Info dankend entgegen.

Von Open-Air-Konzerten bis zum „Jockel“-Musical ...



Am Mittwoch, den 18. Juni starten die „Rundinger Kultursommer-Wochen“ mit dem ersten Burgkonzert: „Muddy Souls“ aus Oregon/USA treten am Abend mit kräftigem Bluegrass-Sound auf. Ende Juni und Ende August wird es ebenso Südstaaten-Musik auf der Burg geben, dazu ein Musik-Festival am 19./20. Juli.

Als Highlight wird an 12 Abenden im August das Konzertspektakel „Jockels boarische Grusel Gschicht“ auf der Burg aufgeführt.



- Anzeige -

BESTATTUNGEN
GREIL Tag u. Nacht erreichbar

Meinzing 18
93466 Chamerau

Telefon 09944/97 27 od. 30 22 79
Telefax 09944/30 75 278
Mobil 0151 44526787
0160 5838832



Ob im Todesfall oder bei Blumenwünschen ...



... wir sind als verlässlicher Partner an Ihrer Seite.

Erreichbar an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.

BLUMENWERKSTATT
GREIL Hochzeits-, Trauerfloristik
Allerheiligen- & Weihnachtsgestecke
Sträuße & Blumengestecke
auf Bestellung

Meinzing 18
93466 Chamerau

Mobil 0160 5838832
Telefon 09944/97 27
Telefax 09944/30 75 278



Abbildungen Blumen & leere Urne: Bestattungen Greil

Sargträger gesucht!



Unser Ausbildungs-Angebot:

- ◆ **Tiefbau-Facharbeiter** (m,w,d)
 - ◆ **Rohrleitungsbauer** (m,w,d)
- 100€ Bonus pro Monat | 4-Tage-Woche



[wb-bauer.de/
ausbildung](https://wb-bauer.de/ausbildung)

Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz?

Bei uns kannst Du jederzeit ein Praktikum im **Tief- und Rohrleitungsbau** absolvieren. Unsere Mitarbeiter zeigen Dir alles, was zum Beruf dazugehört!

INTERESSE?

Dann melde Dich bei uns und bau mit uns Dein Morgen!



Dein Profil

Du bist startbereit mit:

- Motivation, dich weiterzuentwickeln und zu lernen
- Spaß an den Schulfächern Mathe, Chemie, Physik, Deutsch und Englisch
- Affinität zur Mechanik
- handwerklichem und technischem Geschick
- Interesse an fachbezogener Theorie

Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen sind willkommen.



Unser Angebot

Wir sind startbereit mit:

- attraktiver Tarifvergütung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Fahrtgeld
- vielfältigen und spannenden Aufgaben mit Zukunft
- möglicher Teilnahme an einem Auslandseinsatz
- Austausch, gemeinsamen Projekten und Events mit unserer deutschlandweiten Community
- Schulungen und Seminaren wie EDV-Kurse, Persönlichkeitsentwicklung und interne E-Learnings
- Beratung und Zuschuss zu betrieblicher Altersvorsorge
- Vergünstigungen und Rabatten in verschiedenen Online-Shops

Starte durch und bewirb dich jetzt!

[Weniger lesen](#)

Über uns

Als führender Technologiekonzern und einer der größten Automobilzulieferer der Welt gestalten wir die Mobilität der Zukunft entscheidend mit. Denn Continental ist weitaus mehr als ein Reifenhersteller. Du möchtest zu einer Welt ohne Unfälle beitragen und das nachhaltige Fahren Wirklichkeit werden lassen? Dann werde jetzt Teil unseres Teams! Auf junge Talente warten bei uns jährlich freie Ausbildungs- und Studienplätze in den Bereichen IT & Software, Technik und Wirtschaft.

Wir sind startbereit für dich!

Berufsausbildung Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Job ID: REF60289M

Runding,
Deutschland

Technische
Ausbildungsberufe

01.09.2025
01.09.2026

Berufsausbildung Industriemechaniker (m/w/d)

Job ID: REF60298Y

Runding,
Deutschland

Technische
Ausbildungsberufe

01.09.2025
01.09.2026

Berufsausbildung Gießereimechaniker Fachrichtung Handformguss (m/w/d)

Job ID: REF60300M

Runding,
Deutschland

Technische
Ausbildungsberufe

01.09.2025
01.09.2026

**Bundesland
Bayern**

**Ansprechpartner
Jens Heuchert**



mühlbauer
PRÄZISION AUS RUNDING.

Ready für den **Drehmoment** in deinem Leben?

Team Technik oder Team Büro?

- Feinwerkmechaniker* in (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker* in (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Elektroniker* in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker* in (m/w/d)
- Mechatroniker* in (m/w/d)
- Technische/r Produktdesigner* in (m/w/d)
- Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)



Starte durch:
Praktikum
oder
Ausbildung!



Das sind wir: Mühlbauer in Runding

Unsere Technik steckt in Technologien, die abheben, in Maschinen, die Großes bewegen, und in Systemen, die die Zukunft nachhaltiger machen - weltweit. Seit 1973 in Runding.

+49 (0) 9971 8549-0

www.muehlbauer-runding.de

Wir suchen für unsere regionalen Baustellen:

Meister (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d)

Photovoltaik-Monteure (m/w/d)



Gerne auch Quereinsteiger

Bewirb dich jetzt bei:

Elektrotechnik Ellmann GmbH
Bahnhofstraße 2B | 93486 Runding

Telefon: 0 99 71 / 3 10 72 70

bewerbung@pv-ellmann.de | www.ellmann.de

Sitzung vom 12.12.2024

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

"Ersatzbau eines landwirtschaftlichen Schuppens" in Runding, FINr. 89, Gemarkung Runding

"Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen und eines Außenpools" in Runding, FINr. 125/4 Gemarkung Runding

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Franz Kopp gibt bekannt, dass in nichtöffentlicher Sitzung am 30.10.2024 der Auftrag für die Erneuerung der Notbeleuchtung in den Sozialräumen der Schulturnhalle an die Fa. Elektro Hofmann aus Arnschwang zum Angebotspreis von 12.599,21 € vergeben wurde. Die Erneuerung ist nötig, weil bei der turnusmäßigen Sicherheitsüberprüfung festgestellt wurde, dass die Sicherheitsbeleuchtung teilweise nicht mehr funktioniert. Es haben zwei Angebote vorgelegen.

Wasserversorgung Runding: Beschaffung und Installation der Druckerhöhungsanlage sowie Durchführung notwendiger Leitungsertüchtigungen

In der Gemeinderatssitzung am 30.10.2024 hat Herr

Piermeier vom IB Brandl + Preischl das Ergebnis der Studie zur Druckerhöhung in der Runding Wasser-versorgung vorgestellt.

Die damals vorgestellten geschätzten Kosten wurden mittlerweile konkretisiert.

Kosten:

Altmühlweg 192 m Leitung + 8 HA	111.300,00 €
Altmühlweg - Hochbergstraße 675 m	207.400,00 €
Altmühlweg – Haidsteiner Straße 220 m	53.100,00 €
Druckerhöhung	45.000,00 €
Regelschacht	50.000,00 €
Baukosten netto	466.800,00 €
Baunebenkosten	51.300,00 €
Zwischensumme	518.100,00 €
19% Mwst.	98.439,00 €
Gesamtkosten EUR	617.000,00 €

Mögliche Förderung für die Leitungserneuerung rd. 49.000 €

Franz Kopp führt aus, dass die Druckerhöhungsanlage kurzfristig beschafft werden soll, damit die Anschaffungskosten dann im Rahmen der Endabrechnung der Verbesserungsbeiträge noch enthalten sind. Außerdem soll heute entschieden werden, ob

die Wasserleitung im Altmühlweg (ca. 192 m Länge + acht Hausanschlüsse; Leitung 100 PVC, PN10) die dem erhöhten Druck vermutlich nicht standhalten wird, erneuert wird oder ob hier ein zentraler Druckminderer (Kosten lt. IB rd. 50.000 €) vorge-schaltet wird.

Damit verbunden ist auch die Entscheidung, ob ein Ringschluss der WL hin zur Haidsteiner Straße (ca. 220 m) oder zur Hochbergstraße (ca. 675 m) weiterverfolgt werden soll.

Im Rahmen der Diskussion wurde klargestellt, dass die betroffenen Eigentümer, deren Hausanschluss in die neue Leitung neu eingebunden werden, ihre Leitungen (ab der Grundstücksgrenze bis ins Haus) prüfen und ggf. erneuern sollten. Die Einbindung der Hausanschlüsse in die neue Leitung ist Sache der Gemeinde, die Leitung ab der Grundstücksgrenze bis ins Haus ist Sache der Eigentümer.

Da im Baugebiet Hochberg einige Grundstücke durch die Gemeinde angekauft werden konnten, wird in Zukunft hier wohl mit Bautätigkeit zu rechnen sein. Durch den Ringschluss in Richtung Hochbergstraße könnte hier bereits die Wasserversorgung sichergestellt werden.

Die Frage von Hubert Scheubeck, warum Altmühlweg 2 und 4 neue Hausanschlüsse erhalten, nicht aber Hs. Nr. 1 und 5, wird von der Verwaltung mit dem IB geklärt.

Beschluss:

- a) Für die Beschaffung der Druckerhöhungsanlage sollen kurzfristig Angebote eingeholt werden.
- b) Die Kosten der Druckerhöhungsanlage sollen in der Schlussabrechnung der Verbesserungsbeiträge berücksichtigt werden.
- c) Die Leitungserneuerung im Altmühlweg (192 m + Hausanschlüsse) soll durchgeführt werden. Der Förderantrag für die Leitungserneuerung nach RzWas soll noch in diesem Jahr von der Verwaltung gestellt werden.
- d) Der Ringschluss soll zur Hochbergstraße erfolgen. Das IB soll mit der Planung beauftragt werden.
- e) Die Kosten sollen im HH 2025 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Haidsteiner Str. 8: Beschaffung einer Bauheizung für die Wintermonate

Um auch in den kalten Monaten arbeiten zu können, soll eine Bauheizung angeschafft werden. Ziel ist es, auch in den kalten Monaten eine Temperatur von ca. 10 Grad zu erreichen, um vernünftig arbeiten zu können.

Aufgrund des Baufortschritts werden zwei Heizungen benötigt.

Angebot 1:

- Heizkanone Fabrikat Elmag
- Preis: 2.338,80 €

Angebot 2:

- Heizkanone Fabrikat Kroll
- Preis 4.771,03 €

Beide Angebote wurden unter der Bedingung angefragt, dass die Geräte am 13.1.2025 einsatzbereit in der Baustelle stehen und sind daher nicht vergleichbar, schon wegen den unterschiedlichen Herstellern nicht. Beide werden mit Heizöl betrieben.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp werden die zwei Heizkanonen beim günstigeren Anbieter zum Preis von 2.338,80 € bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Örtliche Rechnungsprüfung 2023: Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden und Feststellung der Jahresrechnung 2023

Gemeinderatsmitglied Martin Hastreiter (Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses) erstattet dem Gremium Bericht über die durchgeführte Prüfung und stellt das Ergebnis vor.

Kämmerer Andreas Baumgartner stellt anschließend die Jahresrechnung 2023 und seinen Rechenschaftsbericht vor.

Franz Kopp ergänzt, dass bei der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung durch die Rechtsaufsicht des Landratsamts, einwandfreie Kassenführung festgestellt wurde.

Beschluss:

Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat die Feststellung der Jahresrechnung 2023, die Entlastung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bekanntgaben

Franz Kopp informiert wie folgt:

- Auf Bitten des Landrats wurde wieder eine Spende i.H.v. 200 € für die Nachtschwärmerlinie des Landkrei-

ses überwiesen (wie in den Vorjahren).

- Die Gemeinde Runding erhält eine Schlüsselzuweisung von knapp 500.000 € im Jahr 2025

- Für den Glasfaserausbau in der Gemeinde Runding wird in 2025 eine Abschlagszahlung in Höhe von rd. 370.000 € fällig. In Runding sollen im Jahr 2027 alle Haushalte, die bisher keinen Glasfaseranschluss haben (aktuell rd. 700), mit Glasfaser erschlossen werden. Die Eigentümer erhalten den Anschluss im Rahmen der geförderten Maßnahme kostenlos.

Anschließend blickt Bürgermeister Kopp auf das Jahr 2024 zurück.

In dem schwierigen Umfeld voller Unsicherheiten (Kriege, Wirtschaftskrise, Regierungskrise,...) sind wir in Runding weiterhin gut aufgestellt. Wir haben auch in 2024 einen soliden Haushalt und sind ohne Neuverschuldung ausgekommen, konnten sogar weiter Schulden abbauen. Die größten Investitionen war die Sanierung der GVS Langwitz-Roßbach und ist der Bau der Kinder- und Seniorentagestätte in der Haidsteiner Straße.

Das Fest der FF Runding und der Burgtag zeigt, wie groß der Zusammenhalt in Runding ist. Nichtsdestotrotz gibt es auch bei uns Personen, die selbst keine Verantwortung übernehmen, aber an allen Entscheidungen, die Verantwortliche – sei es im Ehrenamt, im Privaten oder in der Gemeinde – treffen, herbe und teilweise beleidigende Kritik üben – schlimmstenfalls sogar hinter deren Rücken.

Zum Schluss spricht er den Mitgliedern des Gemeinderats, allen voran Sepp Schmid als zweitem Bürgermeister seinen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr aus. Sein weiterer Dank gilt allen Bürgern, den regelmäßigen Besuchern der Gemeinderatssitzungen, der Presse und den Mitarbeitern der Gemeinde und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Zweiter Bürgermeister Josef Schmid bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums bei Bürgermeister Franz Kopp für sein unermüdliches und vorbildliches Engagement zum Wohle der Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger.

Sitzung vom 15.01.2025

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Erster Bürgermeister Franz Kopp informiert über den in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.12.2024 unter TOP 12 gefassten Beschluss.

Für vier Pressluftatemgeräte der FF Runding wurde eine Ersatzbeschaffung nötig.

Es haben zwei Angebote vorgelegen.

Der Auftrag wurde an die Fa. Kilian zum Angebotspreis von brutto 11.446,85 € erteilt.

Das zweite Angebot belief sich auf brutto 15.286,26 €.

Bauleitplanung: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Runding "Schmidacker"

Im Rahmen der Auslegung und der Behördenbeteiligung (vgl. §§ 3 Abs.2, 4 Abs. 2 BauGB) sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

Gemeinde Chamerau – Einverständnis mit der Satzung

Handwerkskammer – keine Einwände oder Erkenntnisse die gegen die Satzung sprechen.

Telekom – keine Einwände gegen die Planung

Gemeinde Weiding – keine Einwände gegen die Planung

WWA-Regensburg – Einverständnis mit der Satzung

Vermessungsamt – keine Einwände gegen die Satzung

Seitens des Landratsamts Cham sind folgende, abzuwägende Stellungnahmen eingegangen:

- SG Bauwesen

Besonders am Ortsrand sollte eine abgesetzte Hinterliegerbebauung grundsätzlich vermieden werden. Zudem ist gem. §1a Abs. 2 BauGB die Schaffung von kompakten Siedlungsstrukturen (Nachverdichtung) und die Reduzierung der Inanspruchnahme neuer Flächen zu verfolgen. D.h. das vorrangig aktuell unbebaute Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft bezüglich möglicher Bauvorhaben in Anspruch zu nehmen sind. Auf eine städtebauliche Verdichtung ist zu achten.

Im Bereich der Erweiterung ist eine verhältnismäßig große, bebaubare Fläche festgesetzt. Geprüft werden sollte, ob eine angepasste Baufläche soweit nach

Norden verschoben werden könnte, dass innerhalb der neuen Grenze des Geltungsbereichs noch im Süden eine Eingrünung möglich wäre.

Abwägung:

An der östlichen Grenze des Geltungsbereichs der OAS „Schmidacker“ wurde seinerzeit eine entsprechende Möglichkeit für Hinterliegerbebauung geschaffen. Den Bauwerbern ist daher nicht erklärbar, warum es dort möglich ist/war, in zweiter Reihe zu bauen und hier nicht. Eine Nachverdichtung innerhalb der Siedlungsstruktur ist mangels Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer nicht möglich. Durch die Bebauung des überplanten Grundstücks wird ein lebendiger Familienverbund (Eltern und zwei Töchter mit Familien in unmittelbarer Nachbarschaft) geschaffen. Das wird seitens der Gemeinde begrüßt.

Die Baufläche ist soweit wie möglich im Norden des Grundstücks angesetzt. Bei einer Bebauung noch weiter im Norden müssten auf dem Nachbargrundstück Büsche und Bäume gefällt werden. Der Geltungsbereich Richtung Süden wurde auf Anraten des Landratsamts so eng wie möglich gefasst und die Ausgleichsflächen wurden daher im Osten und im Westen festgesetzt. Die Hinweise des SG Bauwesen werden zur Kenntnis genommen, können aber nicht umgesetzt werden.

- SG Naturschutz- und Landschaftspflege

In der Zeichenerklärung und Legende des Lageplans ist eine zweireihige Hecke entlang der westlichen Grundstücksgrenze dargestellt, an der Ostseite vier Stücke Obstbäume – beides als Vorschlag. Vorschlag ist missverständlich, die Pflanzungen sind vom Bauherrn verbindlich umzusetzen. Sollte der Standort der Pflanzungen frei wählbar sein, ist dies zu konkretisieren.

Abwägung:

Der Standort der Hecke an der westlichen Grundstücksgrenze ist verbindlich. Der Standort der Obstbäume ist frei wählbar.

Dies wird in der Legende des Lageplans so angegeben.

- Artenschutz

Vorhandene Gehölze sind soweit möglich zu erhalten, sofern eine Entfernung unumgänglich ist, so sind Gehölze unter Beachtung des § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG außerhalb der Brutzeit zu entfernen.

Abwägung:

Die Stellungnahme des Artenschutzes wird in der Satzung unter § 4 eingearbeitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die im Sachvortrag dargestellten Abwägungsvorgänge. Die Satzung ist entsprechend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Beschluss der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Runding "Schmidacker"

Nach Einarbeitung der vorstehenden Beschlüsse wird auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp die Satzung zur ersten Änderung der Ortsabrundungssatzung Runding „Schmidacker“ (Einbeziehungssatzung) *einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.*

FF Raindorf - Genehmigung der Verwendung des alten Raindorfer Gemeindewappens als Ärmelabzeichen

Die FFW Raindorf hat am 15.12.2024 bei Bürgermeister Kopp den Antrag gestellt, das Wappen der Altgemeinde Raindorf als Ärmelabzeichen verwenden zu dürfen.

Dies wurde durch Bürgermeister Kopp – nach Rücksprache mit KBI Greil – mit Schreiben vom 28.12.2024 genehmigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verwendung des Wappens der Altgemeinde Raindorf als Ärmelabzeichen zu. Alle „alten“ Ärmelabzeichen – ausdrücklich auch die, die bereits an Uniformjacken, Hemden und T-Shirts angebracht sind – müssen zeitnah gegen das „neue“ Ärmelabzeichen ausgetauscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GVS Langwitz - Roßbach - Änderung der Geschwindigkeitsbeschränkung

Auf Vorschlag von Markus Griesbeck hat die Verwaltung einen Vorschlag zur Änderung der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Langwitz und Göttling bzw. Göttling und der Gemeindegrenze bei Roßbach (durchgehend 60 km/h) erarbeitet.

Nach kurzer Diskussion der Vorschläge fasst das Gremium den Beschluß, die Geschwindigkeit auf der

GVS zwischen Ortsende Langwitz und der Gemeindegrenze zu Chamerau (vor Roßbach) und in der Gegenrichtung wie folgt zu beschränken:

In Fahrtrichtung von Langwitz nach Roßbach:

4. Beschränkung auf 80 km/h am OA Langwitz
5. Beschränkung auf 60 km/h 50 m vor dem ersten Haus in Göttling und durch Göttling
6. Beschränkung auf 80 km/h 20 m nach dem Feldweg Richtung Regen bis zur Gemeindegrenze

In Fahrtrichtung von Roßbach nach Langwitz:

4. Beschränkung auf 80 km/h an der Gemeindegrenze
5. Beschränkung auf 60 km/h 50 m vor dem ersten Haus in Göttling und durch Göttling
6. Beschränkung auf 80 km/h 20 m nach dem letzten Haus in Göttling

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bekanntgaben

Am Faschingsdienstag (04.03.2025) findet um 14 Uhr wieder ein Faschingsumzug statt.

Am 28.01.2025 wäre Altbürgermeister und Ehrenbürger Fritz Maier 100 Jahre alt geworden.

Die Grundsteuerbescheide wurden (größtenteils) Mitte Dezember versandt. Bei den folgenden Rückfragen vieler Steuerpflichtiger stellte sich in den meisten Fällen heraus, dass diese Fehler bei der Steuererklärung gemacht haben oder durch Flächenmehrunge (Dachgeschossausbauten, neu errichtete Garagen, Schuppen und/oder Anbauten) die bisher nicht beim Finanzamt angezeigt worden sind höhere Messbeträge zustande gekommen sind. Viele haben auch die Messbetragsbescheide des Finanzamts nicht geprüft. In vielen Fällen konnten die Steuerpflichtigen bereits durch Berichtigungsanträge beim Finanzamt die Messbeträge reduzieren. In der Folge wird dann auch die Zahllast – also die zu zahlende Grundsteuer – niedriger ausfallen. Durch die berichtigten Messbeträge sinkt auch – wie erwartet - das Grundsteueraufkommen in der Gemeinde.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Die Nachfrage von Martin Kolbeck wegen des Sachstands beim „Stelenweg“ wird in nichtöffentlicher Sitzung von Bürgermeister Kopp beantwortet (Personalangelegenheit).

Sitzung vom 19.02.2025

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

Folgenden Bauanträgen bzw. Bauvoranfragen wurde die Zustimmung erteilt:

Änderungsantrag zur Bauvoranfrage „Bau eines Zweifamilienwohnhauses mit ELW“, in Luffling, FINr. 1112 und 1113 Gemarkung Runding
Bauantrag „Anbau Überdachung Carport“ in Runding, FINr. 909/8 Gemarkung Runding
Bauantrag: „Umbau eines best. Wohnhauses mit Aufteilung auf zwei Wohneinheiten“ in Luffling, FINr. 1161 Gemarkung Runding
Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses“ in Garten, FINr. 541 Gemarkung Runding
Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ in Runding, FINr. 229/1 Gemarkung Runding

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Franz Kopp informiert über folgende, in nichtöffentlicher Sitzung am 15.01.2025, gefasste Beschlüsse des Gemeinderats:

Auftragsvergaben - Haidsteiner Str. 8 – Kinder- und Seniorentagestätte
Gewerk Zuarbeit Baumeister – Erdungsanlage und Kabelschutzrohre
Angefragt 2 Firmen, Angebote erhalten von 2 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Elektrotechnik Ellmann, Runding 16.575,99 €
Anbieter 2 20.539,40 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor Ausschreibung): 12.816,15 € brutto

Gewerk Estricharbeiten
Angefragt 6 Firmen, LV angefordert 5 Firmen, Angebote erhalten von 3 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Stockinger GmbH, Röhrnbach 49.656,95 €
Anbieter 2 53.895,34 €
Anbieter 3 56.046,68 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor Ausschreibung): 73.912,09 € brutto

Gewerk Trockenbauarbeiten

Angefragt 10 Firmen, LV angefordert 7 Firmen,
Angebote erhalten von 5 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Brandl Freddi, Bad Kötzting 83.860,61 €
Anbieter 2 84.613,17 €
Anbieter 3 86.816,90 €
Anbieter 4 87.577,78 €
Anbieter 5 106.064,21 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 97.477,06 € brutto

Gewerk Maler- und Lackierarbeiten
Angefragt 12 Firmen, LV angefordert 7 Firmen,
Angebote erhalten von 5 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Hartmann & Schmidt, Chamerau 49.352,81 €
Anbieter 2 55.290,83 €
Anbieter 3 58.656,23 €
Anbieter 4 73.400,04 €
Anbieter 5 79.398,41 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 68.583,27 € brutto

Bauleitplanung: Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Kostentragung bei Ortsabrundungssatzungen und Änderung von Bebauungsplänen

Da es immer wieder zur Durchführung von Bauleitplanungen (i.d.R. Ortsabrundungssatzungen) aufgrund von Bauwünschen Einzelner kommt, wurde bereits wiederholt im Gemeinderat die Frage gestellt, wer die dafür anfallenden Kosten - besonders die der Ingenieurbüros - trägt.

Bisher wurden die Überlegungen immer mit der „Planungshoheit“ der Gemeinde (die Gemeinde entscheidet, ob und wo eine Bauleitplanung erfolgt) beendet und die Honorare wurden von der Gemeinde getragen. Eine Beschlussfassung ist dazu aber noch nicht erfolgt.

Um zu dieser Thematik Klarheit zu schaffen, sollte in offener Diskussion dazu eine Lösung erarbeitet werden.

Ohne Berücksichtigung der Arbeitszeit der Verwaltung belaufen sich die Kosten eines Verfahrens bei ... Ortsabrundungen je nach Umfang (Größe des Gebiets) auf ca. 900 - 2.500 €

... Änderung von Bebauungsplänen je nach Umfang ab ca. 2.000 €

Aus den Fragen des Gemeinderats wurden folgende -

nicht abschließende - Überlegungen erarbeitet und von Thomas Raab vorgestellt:

1. Weiter wie bisher.

Da die Planungshoheit bei der Gemeinde liegt, trägt auch die Gemeinde alle damit verbundenen Kosten.

2. Verursacherprinzip.

Die Gemeinde entscheidet, ob ein Verfahren durchgeführt werden soll (Planungshoheit).

Der Bauwillige beauftragt ein Ing.Büro seiner Wahl und bezahlt es.

Die Gemeinde berät, kontrolliert und führt das formelle Verfahren durch.

3. Anteilige Beteiligung.

Die Gemeinde beauftragt ein Ing.Büro und führt das gesamte Verfahren durch.

Der Bauwillige hat einen Anteil an den Planungskosten zu tragen.

a) Fixbetrag (z.B. 500 €; 1.000 €; ...)

b) Prozentuale Beteiligung (z. B. 50 %)

Einzelfallentscheidungen gestalten sich auf Grund des Gleichbehandlungsgebots schwierig.

Franz Kopp führte die Praxis der Gemeinde Anschwang an, die Kosten nach dem Verursacherprinzip auf die Bauwilligen umzulegen. Das funktioniert dort seit Jahren gut.

Sebastian Greil spricht sich dafür aus, bei der bisherigen Praxis zu bleiben. Er begründet seine Meinung damit, dass

1. keine gemeindlichen Baugrundstücke vorhanden sind, wir aber die Ansiedlung neuer Bürger brauchen und begrüßen.

2. i.d.R. die Bauwünsche an bestehende Bebauung (Baugebiete; Ortsteile) anschließen und

3. die plötzliche Berechnung der Kosten die „neuen Bauwilligen“ im Vergleich mit denen, für die bereits eine Planung durchgeführt wurde, unfair ist.

Markus Griesbeck ist gegen die Variante 2, da die Gemeinde will, dass neu gebaut wird und sich dadurch neue Bürger ansiedeln oder Gemeindebürger hierbleiben (können).

Christine Zitzelsberger ist für die Umlegung der Planungskosten auf die Antragsteller, da die Grundstücke diesen i.d.R. bereits gehören und es ja „nur“ um die Bebaubarkeit geht.

Franz Piendl folgt der Argumentation von Markus

Griesbeck und Sebastian Greil. Er ist gegen die Umlegung der Kosten auf die Verursacher. Er befürwortet die Variante 1.

Martin Kolbeck, der die Diskussion zuletzt angestoßen hatte, spricht sich für das Verursacherprinzip (V2) aus. Bei der bisherigen Praxis zahlt die Allgemeinheit die Kosten, die i.d.R. ein Einzelner verursacht. Außerdem werden die Kosten künftig steigen.

Hubert Scheubeck favorisiert die Varianten 3 und 1, da die Auswahl des Ing.Büros dann in Gemeindehand bleiben kann.

Dennis Ertl und Josef Schmid sprechen sich aus demselben Grund wie Hubert Scheubeck für die Variante 3 aus.

Markus Griesbeck bringt mit dem Vorschlag einer Kostenbeteiligung von 50 % mit einem Deckel von max. 1.000 € durch den „Verursacher“ den Vorschlag zur Modifizierung der Variante 3 ins Gespräch.

Beschluss:

Auf Vorschlag von Franz Kopp wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, ab sofort 50 % der anfallenden Kosten der Bauleitplanungen – max. jedoch 1.000 € – dem „Verursacher“ – sprich dem Bauwilligen - zu berechnen.

Abstimmungsergebnis: 10:2

Bauleitplanung: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans "1. Erweiterung des Gewerbegebietes Langwitz" vom 23.07.2019

Der am 23.07.2019 gefasste Aufstellungsbeschluss für die Änderung mit Teilaufhebung muss vor dem Aufstellungsbeschluss für die Änderung (wie im folgenden TOP dargestellt) aufgehoben werden.

Begründung:

Nach dem Aufstellungsbeschluss von 2019 haben sich verschiedene Änderungen ergeben, die dazu führten, dass die Änderung und Teilaufhebung nicht weiterverfolgt wurde. Mittlerweile wurden für Flächen, die im Bereich der Teilaufhebung liegen, Bauanträge für einen Lagerplatz sowie Freiflächen-PV-Anlagen gestellt und vom Gemeinderat befürwortet. Eine Teilaufhebung ist somit hinfällig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag von erstem Bürgermeister Franz Kopp, das mit Aufstellungsbeschluss vom 23.07.2019 begonnene Verfahren einzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wird

aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Erste Änderung des Bebauungsplans "1. Erweiterung des Gewerbegebietes Langwitz"

Um der Fa. Walter Bauer GmbH & Co. KG die Erweiterung des Büro-/Verwaltungsgebäudes zu ermöglichen sind Änderungen am bestehenden Bebauungsplan „1. Erweiterung des Gewerbegebietes Langwitz“ notwendig.

Unter Vorlage der Entwürfe (Deckblatt, Begründung und textl. Festsetzungen) erklären Bürgermeister Kopp und GSL Raab die zu ändernden Punkte des Bebauungsplans. Diese umfassen im Wesentlichen:

- FINr. 576 und 578 und Tfl. FINr. 597 Gemarkung Niederrunding
- Zulässigkeit von Baukörperlängen bis 150 m (bisher 140 m)
- Definition einer maximal zulässigen Gebäudehöhe von 13 m (bisher 12 m)
- Zulässigkeit von Flachdächern (bisher nur Sattel- und Pultdächer)
- Änderung / Anpassung der grünordnerischen Festsetzungen
- Verringerung des Anbauverbots zur Kreisstraße CHA 10 in einem Teilbereich auf 8,50 m (bisher 15 m)
- Ergänzung von Festsetzungen bzgl. der Beleuchtungssysteme

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp die 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Langwitz – 1. Erweiterung“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussnachholung: Instandhaltung/-setzung der Brandmeldeanlage in der Schule

In der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023 ist aufgefallen, dass der Ansatz der HH Stelle 0.2110.5400 überschritten ist.

Im RP-Bericht ist als Empfehlung 5 aufgeführt, dass kein GR-Beschluss für die Vergabe Instandhaltung der Brandmeldeanlage vorhanden ist.

Die Ausgabe für die Instandhaltung der BMA (Rech-

nung Firma Elektro Kellner) beträgt 19.081,90 €.
Das Angebot auf das seinerzeit der Auftrag erteilt wurde, belief sich auf 9.113,97 € und lautete auf Erneuerung der Melder der BMA und TÜV Punkte.
Bei der Jahreswartung hat die Fa. Kellner bereits in 2022 festgestellt, dass Akkus getauscht werden müssen und am 14.11.2022 ein Angebot über 6.927,35 € für den Akkutausch abgegeben. Lt. Aussage der Fa. Kellner waren die Akkus lange Zeit nicht lieferbar. So wurden sie bei der Reparatur der BMA und Abarbeitung der TÜV-Punkte im August/September 2023 mitgetauscht (Angebot 9.113,97 €). Da in dem ¾ Jahr noch weitere Akkus und einige Punkte, die erst bei Ausführung der Reparatur erkannt wurden, summierte sich die Rechnung auf insgesamt 19.081,90 €. Die Mehrkosten gegenüber den beiden Angeboten summierten sich folglich auf 3.040,58 €. Das relativiert die Höhe der Überschreitung deutlich!

Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp genehmigt der Gemeinderat nachträglich die Vergabe für die Instandhaltung/-setzung der BMA durch die Firma Elektro Kellner in Höhe von 19.081,90 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bestätigung der Familienbeauftragten

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp, einstimmig, Frau Daniela Hastreiter als Familienbeauftragte der Gemeinde zu bestätigen.

Bundestagswahl am 23.02.2025: Erfrischungsgeld für Wahlhelfer

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp, allen Wahlhelfern ein einheitliches Erfrischungsgeld von 30 € zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachinhaltsversicherung für FF-Gerätehäuser

Die Feuerwehren Runding und Raindorf bezahlen seit 20 Jahren die Inhaltsversicherungen nicht nur für das Vereinsinventar, sondern auch für die Gerätschaften der Feuerwehr. Nach Rücksprache mit Müller Stefan (Allianz Agentur) ist dies auch korrekt

und der Versicherungsschutz besteht tatsächlich sowohl für Vereinsinventar, als auch für die Gerätschaften der Gemeinde. Allerdings sollten die Versicherungssummen angepasst werden. Da die beiden Bestandsverträge schon sehr lange laufen, käme die Gemeinde bei Übernahme in den Genuss von bis zu 40 % Übernahmegonus. Sein Vorschlag lautet daher: Die Gemeinde übernimmt einen laufenden Vertrag, dieser wird auf alle vier Gerätehäuser ausgeweitet (Vereinsinventar + Feuerwehrgeräte) und die Versicherungssummen werden jeweils dafür angepasst. Die Kosten für ein solches Vorgehen würden sich auf 602,-€ /Jahr belaufen, zusätzlich wäre darin auch Fahrlässigkeit als Schadensursache miteingeschlossen.

Feuerwehr Runding	180.000 EUR
Feuerwehr Niederrunding	150.000 EUR
Feuerwehr Rieding	60.000 EUR
Feuerwehr Raindorf	60.000 EUR

Gesamtvers.Summe 450.000 EUR

Beitrag bei 40% Umstellungsrabatt = 602,44 EUR jährlich

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme des Inhaltsversicherungsvertrages bei der Allianz, mit Anpassung der Versicherungssummen wie dargestellt und Ausweitung auf alle Feuerwehr-Gerätehäuser der Gemeinde. Die Kosten trägt komplett die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bekanntgaben

Bürgermeister Franz Kopp informiert wie folgt:

1. Die Empfehlungen der Rechnungsprüfung werden derzeit abgearbeitet.

Empfehlung 5: wurde heute erledigt (TOP 7)

Empfehlung 6: Aktualisierung Gebührensatzung Wasser – Jahresende 2025

Empfehlung 7: Erhebung Herstellungsbeiträge – erledigt

Empfehlung 8: Beitragsprogramm wird heuer angeschafft

Empfehlung 10: s. Anlage 1

2. Für das TLF der FF Runding wurde eine Reparatur

beauftragt (Defekt an der Pumpe) die nach Schätzung max. 6.000 € kosten wird.

3. Einladung zum Faschingsumzug am Faschingsdienstag um 14 Uhr und anschließen zu den Faschingsveranstaltungen in den Dörfern.

4. Am 27.02. wird um 10.30 Uhr eine Besichtigung der Baustelle in der Haidsteiner Straße 8 mit Vertretern des BRK stattfinden. Anschließend werden die Verträge unterzeichnet. Die Gemeinderatsmitglieder sind dazu eingeladen – um Rückmeldung wegen dem gemeinsamen Mittagessen wird gebeten.

5. Die Kindergartenanmeldung (KH Burgwichtl und BRK) ist gelaufen.

KH Burgwichtl ist voll; BRK Kindergarten mit 19 Rundingern und 4 Satzdorfern belegt.

6. Die Kreisumlage steigt um 3,5 %-Punkte; wir zahlen aber aufgrund des „schwachen“ Basisjahrs 2023 rd. 300 T€ weniger. Zusammen mit den rd.470 T€ haben wir eine bessere Ausgangslage als zunächst erwartet. Der Haushalt kann nun aufgestellt werden.

7. Zur besseren Kommunikation wird ein Whatts-App-Kanal initiiert.

Sitzung vom 20.03.2025

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es wurde beschlossen, dass das BRK als Träger bzw. Betreiber der Kindertagesstätte und der Seniorentagesstätte wird. Die entsprechenden Verträge wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Ein Nachtragsangebot für das Gewerk Heizung (Ki- / SeTa Haidsteiner Straße) ü. 31.466,93 € wurde genehmigt. Gegenüber dem Zuschlagsangebot ergeben sich dadurch Mehrkosten i.H.v. rd. 8.000 €.

Bauleitplanung: 10. Deckblattänderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Runding

Die Flächen, auf denen die Freiflächen-PV-Anlage am Eyberg errichtet werden soll, sind im aktuell gültigen FNP als Fläche der Landwirtschaft dargestellt.

Vor Realisierung des Vorhabens muss dafür ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Aufgrund des Entwicklungsgebots (vgl. § 8 Abs. 2 BauGB) sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Mit der Aufstellung, Änderung, Ergänzung eines Bebauungsplans kann gleichzeitig auch der Flächennutzungsplan (FNP) aufgestellt, geändert oder ergänzt werden (Parallelverfahren; vgl. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Die Änderungen des FNP wurden von GL Thomas Raab anhand eines Lageplans dargestellt und erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp die 10. Deckblattänderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Runding und billigt den Vorentwurf vom 20.03.2025. Das Verfahren soll als Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren „Sondergebiet Solar Runding I“ durchgeführt werden. Die frühzeitige Behördenbeteiligung soll zusammen mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Vorhabensbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Solar Runding I" - Billigung des Vorentwurfs

Am 16.11.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren „Sondergebiet Solar Runding I“ gefasst.

Heute wurde die Vorentwurfsfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Begründung und Umweltbericht „Sondergebiet Solar Runding I“ des IB Altmann, Cham durch Herrn Dipl.Ing. (FH) Christian Simeth vorgestellt.

Dabei erläuterte er anhand des Lageplans die Leistung und den Aufbau der Anlage sowie die Eingrünungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Auf Nachfrage von Markus Griesbeck erklärte Herr Simeth, dass die Kabelverlegung zum Einspeisepunkt voraussichtlich durch das Bayernwerk gemacht werden und die in Anspruch genommenen Wege nach der Baumaßnahme (die voraussichtlich vorwiegend im Spülbohrverfahren durchgeführt wird) wieder Instand gesetzt werden.

In Ortsbereichen müsste der Bau im offenen Graben erfolgen um die anderen Sparten nicht zu gefährden. Auch hier werden Straßen und Wege anschlie-

ßend wieder hergestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vorgestellten Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans des IB Altmann „Sondergebiet Solar Runding I“. Das Bauleitplanverfahren wird als Parallelverfahren zur 10. Deckblattänderung des Flächennutzungsplans durchgeführt. Die frühzeitige Behördenbeteiligung soll zusammen mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kinderhaus Burgwichtl: Änderung der KiTa-Gebührensatzung zum 01.09.2025

Bürgermeister Franz Kopp informiert darüber, dass die Kindergartengebühren seit 2011, die Krippengebühren seit 2014 und die Kindergartenbusgebühren seit 2017 - trotz teils massiver Kostensteigerungen - nicht mehr angepasst worden sind. Durch zusätzliche Guppe, Umstrukturierungen im Personal, Lohnerhöhungen und nicht zuletzt durch die gestiegenen Energiepreise sind massive Mehrkosten entstanden.

Eine Anpassung der Gebühren ist daher nötig. Sie wurde mit dem Elternbeirat bereits besprochen. Da der staatliche Elternbeitragszuschuss auf die Gebühren angerechnet wird, beträgt der Zahlbeitrag z. B. für ein Kindergartenkind mit einer täglichen Buchungszeit bis 5 Stunden nur 10€.

Beschluss:

Die Gebühr für den Besuch des Kindergartens beträgt ab Beginn des auf die Vollendung des dritten Lebensjahres folgenden Monats pro Monat bis 5 Stunden täglich 110,00 €, bis 6 Stunden täglich 120,00 €, bis 7 Stunden täglich 130,00 €, bis 8 Stunden täglich 140,00 € und über 8 Stunden täglich 150,00 € für das erste Kind. Für jedes weitere Kind einer Familie, das gleichzeitig den Kindergarten besucht, reduziert sich die vorstehende Gebühr um 20%.

Die Gebühr für den Besuch der Kinderkrippe beträgt pro Monat bis 2 Stunden täglich 70,00 €, bis 3 Stunden täglich 85,00 €, bis 4 Stunden täglich 100,00 €, bis 5 Stunden täglich 115,00 €, bis 6 Stunden täglich 130,00 €, bis 7 Stunden täglich

145,00 €, bis 8 Stunden täglich 160,00 € und über 8 Stunden täglich 175,00 € für das erste Kind. Für jedes weitere Kind einer Familie, das gleichzeitig die Kinderkrippe besucht, reduziert sich die vorstehende Gebühr um 20%.

Die Busgebühr beträgt 40,00 € pro Monat. Die Gebühr entsteht am Beginn des Monats, von dem ab ein Kind den Kindergartenbus benutzt. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem das Kind den Kindergartenbus nicht mehr benutzt. Die Busgebühren sind für 12 Monate zu entrichten; auch bei Krankheit des Kindes und in den Ferien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Feuerwehrführerscheine: Kostenübernahme für die Klasse C

Bürgermeister Franz Kopp und 1. Kommandant Sebastian Greil informieren das Gremium.

Nachdem mehrere Klasse C-Führerscheininhaber aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind oder bald ausscheiden und kaum Neue nachkommen, beantragt die FF Runding die Übernahme der Kosten für jeweils einen Führerschein der Klasse C (ohne E, das wäre selbst zu tragen, wenn gewünscht) für die nächsten drei Jahre. Das würde die Situation wieder entspannen. Die Führerscheine sollen dabei von Personen gemacht werden, deren Arbeitsplatz in der Gemeinde Runding ist.

Die Kosten liegen bei ca. 2.500,- € pro Führerschein und können in den jeweiligen Haushalten berücksichtigt werden.

Hubert Scheubeck ist als Vorsitzender der FF Runding Beteiligter i.S.d. Art. 49 Abs. 1 GO i.V.m § 26 BGB und nimmt daher nicht an der Behandlung dieses TOP teil.

Beschluss:

Auf Vorschlag von BGM Kopp stimmt der Gemeinderat dem vorgestellten Vorgehen zu und übernimmt in den nächsten drei Jahren jeweils die Kosten für einen Führerschein der Klasse C.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

FF Rieding, FF Raindorf: Heizungen in den Gerätehäusern

Franz Kopp informiert das Gremium:

1. Die Therme im Gerätehaus der FFW Raindorf ist schon länger defekt und nur noch manuell zu steuern.

Nachdem die Zukunft der FFW Rindorf durch ein junges Führungsteam gesichert ist, kann diese Investition angegangen werden. Kosten für die Erneuerung liegen laut Bauhofmitarbeiter Karlheinz Vogel bei ca. 3.500,-€, der Einbau könnte durch den Bauhofbewerkstelligt werden.

2. Im Gerätehaus der Feuerwehr Rieding gibt es aktuell keine Heizung. Wegen der neuen Gerätschaften, die über kälteempfindliche Akkus verfügen, ist eine Heizmöglichkeit nun aber notwendig. Auch die neuen Anzüge sollten nach einem Einsatz, bei dem sie evtl. nass geworden sind nicht in einem komplett kalten Gerätehaus hängen.

Zum einen könnte wie in Niederrunding eine Wärmeluftheizung (Flüssiggas) installiert werden (Kosten voraussichtlich rd. 5.400 € + Tankmiete), zum anderen könnte auch eine Elektroheizung eingebaut werden. Bei der Besprechung vor Ort wurde noch angeregt, die neue Betondecke zu isolieren.

Die Installation könnten dann Klärwärter Karl-Heinz Vogl und die FF-Mitglieder vornehmen. Entsprechende Mittel sollen im Haushalt bereitgestellt werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Gastherme im Gerätehaus der FFW Rindorf zu.

2. Der Gemeinderat billigt das vorgestellte Vorgehen in Bezug auf die Heizung im Gerätehaus der FFW Rieding, Mittel sollen im Haushalt bereitgestellt werden. Die finale Variante der Heizung soll dem GR nochmals vor Ausführung zur Kenntnis gebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

FFW Niederrunding: Ersatzbeschaffung Tragkraftspritze

Franz Kopp und Sebastian Greil informieren das Gremium:

Die Tragkraftspritze (TS) der FF Niederrunding ist altersbedingt (40 Jahre) nicht mehr für den Einsatzdienst zu gebrauchen. Es soll eine neue TS angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,- €. Fördermittel stehen lt. Feuerwehrführung in Höhe von rd. 6.000,- € in Aussicht.

Die Auswahl soll die Führung der FFW Niederrunding treffen, sie lassen sich entsprechende Modelle vorführen und beschaffen die Angebote.

Dennis Ertl als Vorsitzender und Mario Klein als zweiter Vorsitzender der FF Niederrunding sind Beteiligte i.S.d. Art. 49 Abs. 1 GO i.V.m § 26 BGB und nehmen daher nicht an der Behandlung dieses TOP teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neubeschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Niederrunding zu. Die Auftragsvergabe soll im Gemeinderat nach dem Auswahlverfahren durch die FF Niederrunding erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

FC Rindorf: Antrag auf Zuschuss zur Flutlichtanlage

Der FC Rindorf hat im vergangenen Jahr mit viel Eigenleistung und enormen finanziellen Aufwand seine Flutlichtanlage komplett neu gebaut (inklusive Masten). Insgesamt schlägt die Maßnahme vom Wert her mit ca. 50.000,- € zu Buche. Der FC Rindorf stellt Antrag auf Zuschuss durch die Gemeinde in Höhe von 2.500,-€. Franz Kopp befürwortet den Antrag, um damit das Engagement des Vereins und seiner Mitglieder zu honorieren.

Franz Piendl erklärt, dass der FC Rindorf vom BLSV aufgrund der guten Finanzkraft der Gemeinde Runding weniger Zuschuss als vergleichbare Vereine erhalten hat. Er sieht daher die Gemeinde in der Pflicht diesen Nachteil auszugleichen.

Franz Kopp sieht im Hinblick auf die Bindungswirkung eines solchen Beschlusses die Gefahr, dass dann alle Anträge mit dieser Begründung genehmigt werden müssen. Der Zuschuss soll das Engagement des Vereins als freiwillige Leistung der Gemeinde honorieren.

Mehrfach kritisiert wird die Vorgehensweise der Antragstellung, weil einfach formlos Zahlen aufgerufen werden, ohne diese fundiert zu belegen. Und das nach der teilweise hitzigen Diskussion bei dem Förderantrag des letzten Jahres.

Franz Kopp erklärt dazu, dass die formlose Antragstellung mit ihm abgesprochen war, weil er von Anfang an über das Vorhaben informiert bzw. eingebunden war.

Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp genehmigt der Gemeinderat den Antrag des FC Rindorf. Der Zuschuss in Höhe von 2.500 € kann ausbezahlt

werden.

Abstimmungsergebnis: 11-3

Chambtalkegler Raindorf: Zuschussantrag

BGM Franz Kopp trägt das Schreiben der Chambtalkegler vor: Sie bitten – wie alle Jahre – um einen Zuschuss zum Spielbetrieb in Höhe von 1.500,- €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt auf Vorschlag von BGM Kopp einem Zuschuss in Höhe von 1.500,- € zum Spielbetrieb der Chambtalkegler zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Haushalt 2025: Vorberatung der Ansätze im Vermögenshaushalt

Erster Bürgermeister Franz Kopp erklärt kurz die Ausgangslage.

Trotz gestiegener Kreisumlage (+ 3,5%) zahlen wir aufgrund der vor 2 Jahren schlechteren Finanzkraft der Gemeinde rd. 300.000 € weniger. In Verbindung mit der Schlüsselzuweisung (die ebenfalls wegen der Lage vor 2 Jahren gut ausfällt) in Höhe von rd. 450.000 € entlastet das den Verwaltungshaushalt um rd. 700.000 € im Vergleiche zum Vorjahr.

Heute soll der von Kämmerer Andreas Baumgartner vorgestellte Entwurf des Vermögenshaushalts für 2025 vorbesprochen werden. Die Haushaltssitzung soll im April stattfinden.

Die Anregungen der Gemeinderatsmitglieder werden von Kämmerer Baumgartner in den Haushalt eingearbeitet und den Ratsmitgliedern dann zur Verfügung gestellt.

Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Franz Kopp verliest ein Schreiben der Sparkasse in dem der Austausch des Geldautomaten für Juli 2025 angekündigt wird. Die Sparkasse informiert in dem Schreiben auch darüber, dass im Jahr 2024 knapp 17.000 Verfügungen am Runding Geldautomaten getätigt wurden.

Weiter informiert er, dass die Reparatur des TLF der FF Runding abgeschlossen ist.

Er bedankt sich bei allen Teilnehmern des Faschingsumzuges. Auch in Zukunft wird der Umzug am Faschingsdienstag stattfinden.

Da Vergaben für die Baustelle Haidsteiner Straße anstehen wird am 16.4. (Mittwoch) eine außerplanmäßige Gemeinderatssitzung stattfinden.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Martin Speckner regt an, den Gemeinderat über die aktuellen Stromtarife der Gemeindeliegenschaften zu informieren.

Dennis Ertl berichtet über mehrere Anfragen von Bürgern, die ein Geländer an der Treppe vom Rathaus zum Rathausparkplatz / zu den öffentlichen WC's vermissen.

GL Thomas Raab, erklärt, dass beim Bau des Rathauses diese Frage mit den Mitgliedern des Gemeinderats/Bauausschusses besprochen wurde. Dabei wurde entschieden keinen Handlauf anzubringen, dafür aber die Treppe und die Beleuchtung entsprechend zu gestalten. Es besteht ja außerdem die Möglichkeit über den Gehweg entlang des Rathauses und die Zufahrt ohne Teppen zu den Toiletten zu gelangen. Eine erneute Behandlung wird vom Rat nicht gewünscht.

Sitzung vom 08.05.2025

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

Folgenden Bauanträgen wurde die Zustimmung erteilt:

Bauantrag „Neubau einer Garage“ in Satzdorf, FINr. 795/1 Gemarkung Niederrunding

Bauantrag „Anbau und Aufstockung des bestehenden Wohnhauses mit Einbau einer Wohnung und Anbau eines überdachten Stellplatzes mit Gartengeräteraum“ in Niederrunding, FINr. 104/2 Gemarkung Niederrunding

Bauantrag „Anbau einer Garage im EG sowie Anbau einer Überdachung/Freisitz im UG an das bestehende Wohnhaus“, in Runding, FINr. 912 Gemarkung Runding

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die Ingenieurleistungen (Planung, Ausschreibung und Überwachung) bezüglich des Wasserleitungsbaus im Altmühlweg und der Druckerhöhungsanlage im neuen Hochbehälter wurden an das Ing. Büro Brandl und Preischl zum vorl. Gesamthonorar von rd. 56.000 € brutto vergeben.

Der Auftrag für die Außenspielgeräte der Kindertagesstätte in der Haidsteiner Straße wurde an die Fa. Spielplatzgeräte Maier zum Auftragswert von 36.778,85 € brutto vergeben. Es hat ein weiteres Angebot über rd. 40.000 € vorgelegen.

Die Bodenbelagsarbeiten in der Haidsteiner Straße wurden an die Fa. Brandl aus Kelheim zum Angebotspreis von 102.349,34 € brutto vergeben. Es hat ein weiteres Angebot über 112.774,81 € vorgelegen.

Der Auftrag für die Kücheneinrichtungen in der Haidsteiner Straße wurde an die Fa. Viechtacher Küchenstudio Ebner & Gierl zum Angebotspreis von 45.620,01 € brutto vergeben. Es haben sechs weitere Angebote im Bereich von 46.000 bis 65.700 € vorgelegen.

Der Auftrag für das Gewerk Metallbauarbeiten in der Haidsteiner Straße wurde an die Fa. Gruber aus Weiding zum Angebotspreis von 47.344,15 € brutto vergeben. Es haben vier weitere Angebote im Bereich von 54.800 € bis rd. 119.000 € vorgelegen.

Das Gewerk Schreinerarbeiten in der Haidsteiner Straße wurde an die Fa. Bierl, Furth i. Wald zum Angebotspreis von 105.699,85 € brutto vergeben. Es lag ein weiteres Angebot über 109.953,97 € vor.

Es wurde beschlossen, eine Industriespülmaschine zu beschaffen, die den Gemeindevereinen bei Festen zur Verfügung gestellt wird, damit keine Wegwerfartikel (Pappteller, Plastikbesteck....) mehr verwendet werden. Die Maschine wird inkl. umfangreichem Zubehör bei der Fa. Winterhalter zum Preis von ca. 6.200 € brutto bestellt. Im Rahmen des Regionalbudgets erhalten wir dafür einen Zuschuss in Höhe von 2.700 €.

Bauleitplanung: Beschluss der Ortsabundungsatzung "Stockertstraße"

Nach Einarbeitung einer Stellungnahme (weitere waren nicht eingegangen) wurde die OAS Stockertstraße beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Erste Änderung des Bebauungsplans "1. Erweiterung des Gewerbegebietes Langwitz" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Aus den gleichzeitig durchgeführten Beteiligungen (Öffentlichkeit und Behörden/TöB) haben wir die nachfolgenden Stellungnahmen erhalten. Das IB Brandl+Preischl hat diese gesichtet und folgende Vorschläge daraus erarbeitet:

Telekom vom 12.03.2025

- Gegen die oben genannte Planung bestehen keine grundsätzlichen Einwände, wenn dadurch der Bestand, die Sicherheit und der Betrieb unserer Anlagen nicht beeinträchtigt werden.

-> keine Einwände, die Hinweise werden beachtet

Wasserwirtschaftsamt Regensburg vom 10.04.2025

- Die Kläranlage weist ausreichend Kapazitäten zur Aufnahme der Schmutzwassermenge auf. Es wird darauf hingewiesen, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für die KA Runding nur noch bis Ende 2028 gültig ist.

-> keine Einwände, der Hinweis bzgl. der Schmutzwasserbeseitigung sollte beachtet werden

Bayernwerk vom 14.04.2025

keine Einwände, der Hinweis bzgl. der best. Infrastruktur sollte beachtet werden

Landratsamt Cham vom 10.04.2025

Sachgebiet „Bauwesen“:

- Planteil: Im Bereich der Zufahrt ist noch ein kleiner Teil einer 2-reihigen Bepflanzung dargestellt, die im Bereich der Einfahrt entfernt werden soll.

-> Die Darstellung der Bepflanzung im Bereich der Zufahrt wird angepasst.

- Festsetzungen: Beim Stellplatzschlüssel ist der Art. 83 Abs. 5 BayBO zu beachten. Die Änderungen der BayBO zum 1.10.2025 sind zu berücksichtigen.

-> Die Regelung der Stellplätze wird angepasst. Die erforderlichen Stellplätze sind mit dem Bauantrag nachzuweisen.

Sachgebiet „Naturschutz und Landschaftspflege“:

- keine konkreten Einwände

Sachgebiet „Gartenkultur und Landespflege“:

- Es wird empfohlen, dass an der Kreisstraße entlang noch mind. 4 Laubbäume/ Hochstämme gepflanzt werden könnten. Der Platzbedarf wäre gegeben, bisher ist nur 1 Baum eingezeichnet. Zudem ist an der Parkfläche ein Grünstreifen (mittig zw. den Fl.Nrn. 576 und 578), in diesem wäre Platz für 4 Laubbäume/

Hoch-Halbstämme. Am südwestlichen Planungsrand ist noch eine 2-reihige Hecke mit Hochstämmen zu ergänzen. Das Gewerbegebiet liegt mitten im ‚Grün‘, eine Eingrünung ist hier unerlässlich.

-> Die Empfehlung hinsichtlich einer Pflanzung von 4 Laubbäumen / Hochstämmen entlang der Kreisstraße sollte unberücksichtigt bleiben, da in der Anbauverbotszone der Kreisstraße Baumpflanzungen nicht erlaubt sind.

-> Am südwestlichen Planungsrand grenzen die Grundstücke 583/1, 584/2 und 584/3 an. Diesen gehören auch zum ortsansässigen Firmensitz und bilden mittlerweile ein Nutzungseinheit. Eine durchgehende Heckengestaltung wird an dieser Stelle deshalb als ungünstig und nicht sinnvoll erachtet.

- Bezüglich der Beleuchtungssysteme soll das gesamte Baugebiet ausschließlich mit insekten- und fledermausfreundlichen, warmweißen LED-Beleuchtungssystemen und Lampen ausgestattet werden. Es ist zu prüfen, ob eine LED-Beleuchtung die ganze Nacht leuchten muss.

-> Für das gesamte Planungsgebiet sind LED-Beleuchtungssysteme festgesetzt. Ob diese auch nachts durchgängig eingeschaltet werden, erscheint unwahrscheinlich. Eine Festsetzung diesbezüglich wird als nicht notwendig erachtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zu Kenntnis und beschließt diese wie im Sachvortrag dargestellt zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Erste Änderung des Bebauungsplans "1. Erweiterung des Gewerbegebietes Langwitz" – Satzungsbeschluss

Nach Einarbeitung der vorstehenden Stellungnahmen erfolgt der einstimmige Satzungsbeschluss.

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025

Kämmerer Andres Baumgartner stellt nacheinander

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt
- Investitionsplan
- Haushaltssatzung und
- Stellenplan vor.

Beim Investitionsplan weist Martin Kolbeck darauf hin, dass die Oberflächenentwässerung des Haidsteiner Wegs doppelt vorhanden ist.

Bei der Haushaltssatzung weist Bürgermeister Franz Kopp darauf hin, dass der Hebesatz für die Gewerbesteuer um 10 Punkte auf 320 % erhöht wird.

Vor Vorstellung des Stellenplans weist Franz Kopp darauf hin, dass die vom Gemeinderat beschlossenen Stellenbewertungen durchgeführt worden sind und das Ergebnis hier bereits berücksichtigt ist.

Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp wird die Haushaltssatzung 2025 mit Ihren Bestandteilen beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 11 - 2

Information über ein Wasserrechtsverfahren der Gemeinde Chamerau - Wasserschutzgebiet "Hochberg"

Thomas Raab informiert - unter Vorlage von Lageplänen - über ein laufendes wasserrechtliches Verfahren der Gemeinde Chamerau.

- Ableiten von Grundwasser aus 4 Quellen im zukünftigen Wasserschutzgebiet „Hochberg“
- Festsetzung des Wasserschutzgebietes „Hochberg“ für das Einzugsgebiet der 4 Quellen

Die weitere Schutzzone erfasst fünf Grundstücke der Gemarkung Runding.

Aufgrund eines Fehlers bei der Darstellung einer der 4 Quellen in den Planunterlagen muss eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen (Erstmals im Jahr 2000).

Die Gemeinde Runding hat keine Einwände gegen den Antrag und wird eine entsprechende Stellungnahme abgeben.

Bekanntgaben

Haidsteiner Straße 8:

Das Dach und die PV-Anlage sind drauf. Das Gerüst kommt in den nächsten Tagen weg, dann können die Leitungen und die Tanks eingegraben und die Außenanlagen vorangetrieben werden.

Die Zufahrt vom Fichtenweg her ist als Schotterflä-

che geplant. Beim Befahren mit größeren Fahrzeugen könnte das problematisch werden. Es stellt sich die Frage, ob man das nicht besser pflastern oder asphaltieren sollte. Im Angebot des Baumeisters ist das beschaffte/verlegte Pflaster mit 42 €/m² enthalten. Die Asphaltierung ist preislich noch nicht bekannt.

Bis zur nächsten Sitzung soll ein Vorschlag ausgearbeitet und bepreist werden. Auch soll geklärt werden, ob diese Kosten förderfähig sind. Die Oberflächenwasserableitung muss in diesem Zug auch betrachtet werden.

Das BRK hat zum 01.05.2025 die Leitung eingestellt. Gestern wurde die Möbelplanung mit einem Hersteller, dem Architekten und der neuen Leitung durchgeführt. Die Lieferzeit beträgt bis zu 14 Wochen! Das BRK nimmt zeitnah Kontakt mit den Eltern der angemeldeten Kinder auf und informiert über das weitere Vorgehen. Bis Ende Mai/Anfang Juni ist die Personalauswahl abgeschlossen. Dann soll ein Eltern-Info-Abend stattfinden.

Kirchenjubiläum: Die Pfarrei lädt den Gemeinderat am 06.07.2025 zum Festgottesdienst und dem anschließenden Pfarrfest ein.



erster Trailer (siehe QR-Code) zum „Burgspektakel“ im August, 12x aufgeführt auf der Burgruine Runding: „Jockels boarische Grusel Gschicht“



JOCKELS
boarische
GRUSEL
GSGHICHT

DAS KONZERTSPEKTAKEL
BURGRUINE RUNDING
AUGUST 2025



INFOS & TICKETS 



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

beste Leistungen haben es verdient, entsprechend gewürdigt zu werden.

**Die Gemeinde Runding beabsichtigt,
Gemeindebürgerinnen und -bürger auszuzeichnen,
die im Jahr 2025 bei einem
schulischen oder beruflichen Abschluss
einen Notendurchschnitt von 1,99 oder besser
erreicht haben.**

Falls Sie zu dieser Personengruppe gehören oder jemanden kennen, dessen Leistung in einem entsprechenden Rahmen gewürdigt werden soll, bitten wir Sie, uns dies mittels umseitigem Formular bis zum **17. Oktober 2025** mitzuteilen.

Auszeichnung für herausragende Leistung

An die
Gemeindeverwaltung Runding
Dorfplatz 9
93486 Runding

Rückfragen unter
09971 8562-0
oder
buergerbuero@runding.de

Für umseitig angegebene Ehrung melde ich

Vorname, Name

Straße, Hs-Nr

PLZ, Ort

Die o.a. Person hat folgenden Abschluss erreicht:

Art des Abschlusses

Notendurchschnitt

Eine Zeugniskopie liegt bei.

Absender/Melder ist (zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

die zu ehrende Person

Vorname, Name

Straße, Hs-Nr

PLZ, Ort

Meldung